

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 3 | 3. Januar 2020 – 31. Januar 2020

Ausgehen/ Agenda
ab Seite 55

Von
Schafen ... Seite 18

... Schmugglern ... Seite 40

und Curlern Seite 5

 Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet.

Samstag, 11. Januar: Snowboard-Weltcup, Scuol

Der Eintritt ist im
Bergbahnticket inbegriffen!



Programm

Freitag, 10. Januar:	17:00 Uhr	Startnummern-Ausgabe, Bar Mar Motta, Scuol
Samstag, 11. Januar:	10:00 - 11:30 Uhr	Qualifikationsrennen, Prui-Hang
	14:00 Uhr	Final-Rennen, Prui-Hang

www.scuol-snowboardworldcup.ch

Inhalt

5 Fragen	Dario Müller	5
Sbrinzlas	Wilde Nachbarn	
	Snowboard-Weltcup in Scuol	7
	Curling im Val Müstair	
	SRF stellt Samnaun für eine Woche auf den Kopf	9
Natur	Rotfuchse als Feinschmecker?	10
Fundstück	Marmor aus Lavin	13
Lö chod	Piz Minschuns, 2934 m ü. M.	14
Liebblingsrezept	Maluns	15
sast amo	Historisches Haus, legendärer Wirt	16
Thema	Wolle von heimischen Schafen	18
Zahlen	Vnä erzählt	27
Pagina	Exposiziun d'annunzias	
Rumantscha	i'l café butea Scuntrada a Ftan	36
Interview	Ich träumte davon, Schmuggler zu fangen	40
Aktuell	Elena Könz gestaltet den Snowpark auf Motta Naluns, Scuol	46
Portrait	René Fritschi, die Vielfalt in Person	52
3 Wünsche	Nik Hartmann wünscht sich ...	74
Agenda		
Veranstaltungen		55
Museen		61
Kunst und Ausstellungen		62
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		64
Weitere Ferienerlebnisse		66
Preisrätsel		72
Service		
Impressum		5
Die Region auf einen Blick		38
Notfallnummern		74



Thema: Im Unterengadin, Samnaun und Val Müstair spielt die Schafhaltung eine wichtige Rolle. Nach Jahren, in denen die Wolle kaum mehr etwas eingebracht hat, bessern sich die Zeiten nun wieder. Denn Wolle ist ein wertvoller Rohstoff.

→ Seite 18

Interview: Martin Sprecher ist Grenzwachtpostenchef Graubünden und seit 1985 im Geschäft. Im Gespräch erklärt er, wie die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) versucht, Schmuggler zu erkennen und weshalb Grenzwachter ein so vielfältiger Beruf ist.

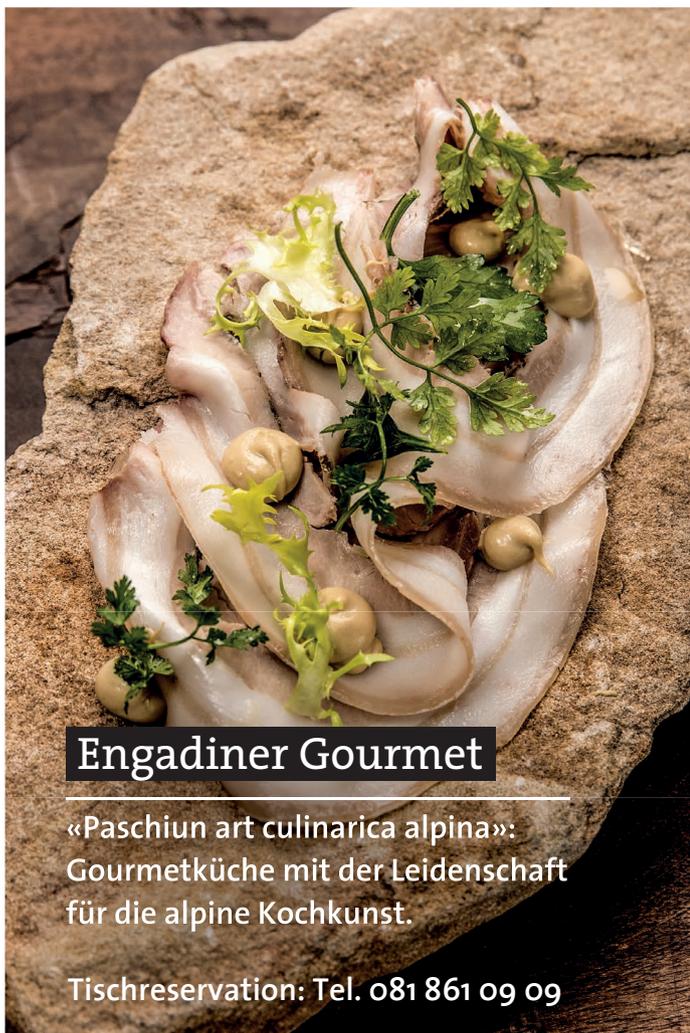
→ Seite 40



Agenda: Soldat Kertesz. Monolog eines Verstummten, basierend auf dem Roman «Der Schildkrötensoldat» von Melinda Nadj Abonji mit anschliessender Publikumsdiskussion.

→ Seite 58

Titelbild: Vom 11. bis zum 19. Januar 2020 findet in Scuol die bereits schon legendäre Curlingwoche statt. Höhepunkt ist der Grond Premi, der dann bereits zum 25. Mal übers Eis geht. (Bild: Foto Täisch)



Engadiner Gourmet

«Paschiun art culinarica alpina»:
Gourmetküche mit der Leidenschaft
für die alpine Kochkunst.

Tischreservation: Tel. 081 861 09 09

GuardaVal



Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal | Vi 383 | 7550 Scuol
www.guardaval-scuol.ch



BELVEDERE
HOTEL FAMILIE

Thai Spezialitäten

«Modern, Spicy & Traditional»:
Thailändische Spezialitäten nach
Originalrezepten zubereitet.

Tischreservation: Tel. 081 864 81 43

nam Thai
RESTAURANT

Restaurant & Take Away | Im Engadin Bad Scuol | 7550 Scuol
www.belvair.ch.ch/nam-thai

IMPRESSUM

Das «Allegra» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol/St. Moritz

Redaktion

Jürg Wirth, Annelise Albertin
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun
Val Müstair AG, 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 40
Fax 081 861 88 01, allegra@engadin.com

Inserate

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
@-Center Scuol, Tel. 081 861 60 60
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Veranstaltungskalender

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
kalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/Allegra

Kommende Ausgaben

Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Winter Nr. 4 31. Januar	7. Januar
Winter Nr. 5 28. Februar	4. Februar
Winter Nr. 6 27. März	3. März
Sommer Nr. 1 1. Mai	31. März

Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial sowie fehlerhafte Informationen übernehmen weder Redaktion noch Verlag die Haftung.

Auflage
11'000 pro Ausgabe



Dario Müller ist Journalist bei RTR und seit rund sieben Jahren aktiver Curler im Curling Club Scuol, dem er auch als Präsident vorsteht.

5 Fragen

Weshalb spielen Sie Curling?

Weil Curling ein faszinierendes Spiel ist. Dann gefällt mir das Zusammensein mit meinen Teamkameraden und den Spielern der anderen Mannschaften. Und beim Open-Air-Curling in Scuol natürlich auch die einmalige Kulisse und Atmosphäre auf der Sportanlage Trü.

Ist Curling nicht eher etwas für ältere Leute?

Das habe ich erst auch gedacht. Doch nun spiele ich seit rund sieben Jahren und sehe, dass es viele jüngere oder auch gleichaltrige Leute hat. Zudem kann Curling durchaus anstrengend sein, vor allem beim Wischen.

Vom 11. bis zum 19. Januar findet bereits zum etwa 30. Mal die Curlingwoche statt, ein Klassiker?

Ja, durchaus. Die Curlingwoche besteht aus den drei Turnieren Prix Sent, Coppa Cabana und als krönender Abschluss der Grond Premi. Die eingeleichteten Curlerinnen und Curler nehmen extra Ferien, um diese Woche spielen zu können, und reisen aus allen Landesteilen an.

Lohnt sich das?

Ja, unbedingt. Wenn ich diese Woche jeweils frei nehme und alle Turniere durchspiele, ist das für mich die schönste Zeit im Winter. Das sind jeweils drei tolle Turniere und sieben schöne Tage auf dem Eis, mit dem Grond Premi als Höhepunkt. Der Sieg dort ist immer wieder das Saisonziel.

Gegenwärtig läuft die Diskussion um die Sportanlage Trü. Wie wichtig ist diese fürs Curling?

Sehr wichtig, das Trü ist ein Bijou. Wir würden eine der schönsten Anlagen im Open-Air-Curlingsport verlieren. Und gerade auswärtige Spieler sind jeweils fasziniert und beeindruckt von der einmaligen Kulisse hier bei uns. Deswegen lohnt es sich, für die Zukunft dieses Areals zu kämpfen. Sowohl für den Erhalt des Winterangebots als auch für den Erhalt einer wunderschönen Badeanlage im Sommer.

www.ccscuol.ch



**DIREKT BEI DER
TALSTATION**
**TÄGLICH 8 – 18 UHR
GEÖFFNET
AUCH SONNTAGS!**

The rent experts



TALSTATION

Ski und Snowboard-
VERLEIH | VERKAUF | SERVICE
Grosszügiges Skidepot! Lassen Sie
Ihre Ausrüstung direkt an der Tal-
station übernachten.



SKI-DEPOT ÜBER NACHT

Unser top modernes Rent Center ist
auch am Sonntag geöffnet! Täglich
durchgehend von 08.00 – 18.00 Uhr



ZENTRUM SCUOL

Lassen Sie sich in unserem Geschäft
an der Hauptstrasse von der grossen
Auswahl an Sportartikeln, Beklei-
dung und Accessoires begeistern!



BERGSTATION

An der Bergstation können Sie bequem:
MIETEN | TESTEN | WECHSELN

Ausserdem betreiben wir dort auch
eine Reparatur- und Servicestation.

**sport
heinrich
scuol**



Hauptstrasse 400
7550 Scuol
Tel. 081 864 19 56
www.sport-heinrich.ch
info@sport-heinrich.ch

INTERSPORT[®]
Rent

Wilde Nachbarn



Eichhörnchen mit fuchsroter Fellfärbung.
Bild © Marcus Bohler / wildenachbarn.ch



Eichhörnchen mit braunschwarzer Fellfärbung.
Bild © Cornelia Hürzeler / stadtwildtiere.ch



Nordamerikanisches Grauhörnchen, in Europa auf dem Vormarsch. Bild © Sandra Gloor / wildenachbarn.ch

Es gibt die wilden Nachbarn und die richtig «Wilden Nachbarn». Von Zweitem handelt das Projekt Wilde Nachbarn. Denn diese Nachbarn sind Wildtiere, die im Siedlungsraum leben, sich aber verstecken, nachtaktiv sind oder den Menschen einfach so ausweichen. Das Projekt will diese heimlichen Siedlungsbewohner sichtbar machen. Dazu sind die Projektverantwortlichen auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen, welche ihre Beobachtungen auf der Webplattform des Projekts eintragen.

Ein aktuelles Beispiel sind die Beobachtungen von Eichhörnchen mit besonderem Augenmerk auf die Färbung. So tragen die einheimischen Eichhörnchen Felle, deren Farben von fuchsrot bis braunschwarz variieren. Trägt das Tier jedoch ein graues Fell, handelt es sich um Grauhörnchen, welches ursprünglich aus Nordamerika stammt und die hiesigen Eichhörnchen verdrängt.

Auch das etwas, was auch bei anderen wilden Nachbarn passieren kann.

www.wildenachbarn.ch



Snowboard-Weltcup in Scuol

Am 11. Januar 2020 trifft sich die Weltelite im Alpine Snowboard bereits zum dritten Mal in Scuol. Wieder duellieren sich Olympiasieger und Weltmeister am Prui-Hang im Skigebiet Motta Naluns. Die Qualifikation beginnt um 10.00 Uhr, ab 11.30 Uhr heizt DJ Blacky dem Publikum musikalisch ein, bevor dann um 14.00 Uhr die Finalläufe starten. Die Siegerehrung findet gleich anschliessend im Zielgelände statt. Das Renngelände ist für die Zuschauer zu Fuss oder mit den Skiern zu erreichen, der Eintritt ist frei, lediglich das Bergbahnticket kostet.

Auch Nevin Galmarini ist am Start, allerdings nicht als Wettläufer, sondern als Co-Kommentator.

Die Chasa Puntota wird in das Gesundheitszentrum Unterengadin integriert

Ab dem 1. Januar 2020 wird der Betrieb der Chasa Puntota mit seinen 65 stationären Pflegeplätzen in das Gesundheitszentrum Unterengadin (CSEB) integriert.

Die Entscheidung, einen gemeinsamen Weg zu gehen, ist im Rahmen der Planung und Realisierung einer geschützten Wohngruppe für Menschen mit Demenz in der Chasa Puntota entstanden. «Die beiden Organisationen haben damals beschlossen, ihre Angebote und Dienstleistungen in der Pflege- und Altersversorgung sowie die betrieblichen Strukturen optimaler aufeinander abzustimmen», erzählt Philipp Gunzinger, Leiter des Projekts «Chüra futura».

SYNERGIEN BESSER NUTZEN

Bisher war das Altersheim von Scuol eine eigenständige Organisation unter dem Namen «Consorti Chasa Puntota Dmura d'attempats in Engiadina Bassa» (CCPO). Eine enge Zusammenarbeit mit dem CSEB bestand zwar bereits, doch beide Organisationen sind überzeugt, mit der Verbundlösung einen wesentlichen Beitrag an die Optimierung des bestehenden Versorgungsmodells in der Gesundheitsregion Engiadina Bassa zu leisten. Die Vorbereitungen für die Eingliederung des Betriebs der Chasa Puntota in das CSEB per 1. Januar 2020 sind abgeschlossen. «Damit können auch vielfältige Synergiepotenziale erschlossen werden», meint Joachim Koppenberg, Direktor des Gesundheitszentrums Unterengadin/Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB). Die Nutzung der Synergien werden für die zu betreuenden



Foto: Das komplett erneuerte Alters- und Pflegeheim Chasa Puntota

Menschen, für die Mitarbeitenden, für die beteiligten Organisationen sowie für die regionale Gesundheitsversorgung zahlreiche positive Effekte auslösen. «Die einzelnen Betriebe sollen in der Verbundwirkung befähigt werden, weitere Qualitätsverbesserungen bei den Dienstleistungen an die bedürftigen Menschen zu erzielen», erläutert der Direktor des CSEB. Auch rechnet er mit mehr Effektivität und Effizienz bei den internen betrieblichen Dienstleistungsbereichen.

EIN GROSSER VERTRAUENSBEWEIS

Aus regionaler gesundheitspolitischer Sicht wird der Zusammenschluss der Chasa Puntota mit dem CSEB sehr begrüsst. «Diese Entwicklung wird dazu beitragen, die Angebote in der stationären Pflege langfristig tragbar zu sichern»,

erklärt Gunzinger. Zudem entspreche dieser Schritt auch der Strategie der kantonalen Gesundheitspolitik gemäss dem «Leitbild zur Organisation der Gesundheitsversorgung im Kanton Graubünden». Alle Gemeinden der Gesundheitsversorgungsregion Unterengadin - Samnaun, Valsot, Scuol und Zernez - sowie über 85 Prozent der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben sich für die stehen hinter der neuen Verbundlösung ausgesprochen. Sie genehmigten im vergangenen November den Vermögensübertragungsvertrag und damit eine Übertragung aller Aktiven und Passiven der Organisation CCPO an das CSEB. «Dies dürfen wir auch als Ausdruck eines grossen Vertrauensbeweises für die beiden Organisationen werten», zeigt sich Koppenberg überzeugt.

Curling im Val Müstair

Sportmässig steht das Val Müstair primär für Langlauf, Skitouren oder Schneeschuhwandern und Skifahren. Doch nach und nach drängt eine neue Sportart auf den Plan – Curling. Zu verdanken ist dies dem Curling Club Val Müstair, den einige passionierte Eissportler vor fünf Jahren aus der Taufe hoben. Mittlerweile kann der Club bereits einen sehenswerten Turnierkalender vorweisen. Ab sofort lohnt sich also eine Reise ins Val Müstair auch für alle Curlerinnen und Curler.

Curling Gastro- & Gewerbecup

17.01.2020 - 18.01.2020 am Fr, Sa 19:00 - 22:00
<https://val-muestair.engadin.com/de/veranstaltung/curling-gastro-gewerbecup>

5. Coppa Val Müstair

24.01.2020 - 26.01.2020 am Fr, Sa, So
<https://val-muestair.engadin.com/de/veranstaltung/5-coppa-val-muestair>

Jubiläumsfest 5 Jahre Curling Club Val Müstair

25.01.2020
val-muestair.engadin.com/de/veranstaltung/jubilaeumsfest-5-jahre-curling-club-val-muestair



SRF stellt Samnaun für eine Woche auf den Kopf

Rund 400'000 Fernsehzuschauer werden am Samstagabend, 25. Januar 2020, ab 20.10 Uhr nach Samnaun schauen: Dort wird der sympathische SRF-Moderator Nik Hartmann live von der Samnauner Dorfstrasse in der Sendung «SRF bi de Lüt – Live» auf SRF 1 zu sehen sein. In der zweistündigen Live-Sendung wird Samnaun in einem Ortsporträt vorgestellt, verschiedene Persönlichkeiten aus der Region werden porträtiert, die spezielle Interpretation lokaler Gerichte mit Grill-Ueli darf in der Sendung natürlich auch nicht fehlen.

Zu Beginn der Sendung wird den Samnaunern von Annina Campell eine Dorf-Aufgabe gestellt, welche die Samnauner während der zweistündigen Sendung lösen müssen. Die Samnauner rätseln bereits im Vorfeld der Sendung, was die Aufgabe sein könnte und wie man diese lösen könnte.

Alle Zuschauer sind herzlich zur Sendung in Samnaun Dorf eingeladen, der Eintritt ist frei. Die Sendung findet bei jedem Wetter im Freien statt, was Ende Januar auf 1840 m ü. M. bei unter Umständen tiefwinterlichen Verhältnissen sowohl für das Fernsehteam als auch die Zuschauer zur Herausforderung werden kann.

Bis es soweit ist, braucht es einiges an grossen Vorbereitungen: Im November fand eine zweitägige Reko-Sitzung des Redaktions-Teams mit dem lokalen Organisationskomitee statt. Die Einspielfilme, welche während der Livesendung gezeigt werden, wurden teilweise bereits im Dezember vorproduziert.



Noch herrscht in Samnaun die berühmte Ruhe vor dem «Winterfest-Sturm»

In der Woche der Sendung wird der Aufbau von Bühne und Technik am Dienstag beginnen. SRF wird mit 10 grossen Lastwagen nach Samnaun kommen. Da die Sendung direkt von der Dorfstrasse kommt, wird ein Teil der Dorfstrasse für den Verkehr während 6 Tagen gesperrt sein. Am Freitagabend und Samstagnachmittag finden dann die Sende-Proben statt, welche ebenfalls öffentlich sind.



Never change a winning team. Auch in Samnaun sorgen Grill-Ueli, Nik Hartmann und Annina Campell für beste Unterhaltung und eine kurzweilige Sendung.

Rotfuchse als Feinschmecker?

Pia Anderwald//Seit 2016 beschäftigt sich ein Forschungsprojekt im Schweizerischen Nationalpark mit dem Verhalten und den Lebensbedingungen des Rotfuchses. Wie beim Wolf eröffnet auch beim Fuchs alleine schon die Untersuchung von gesammelten Kotproben Einblicke in seine Lebensweise.

Informationsgewinn aus Kot

Wenn auf den ersten Blick auch etwas unappetitlich, ist bei vielen versteckt lebenden Tieren die Sammlung und Analyse von Kotproben das erste Mittel der Wahl, um an Informationen zu ihrer Lebensweise zu kommen. Je nach Art müssen dabei selbstverständlich Vorsichtsmassnahmen hinsicht-

lich der Hygiene getroffen werden, um die Möglichkeit einer Ansteckung mit potenziell auf den Menschen übertragbare Krankheiten zu minimieren. Die Analyse von Kotproben bietet aber Vorteile: der grösste ist wahrscheinlich, dass diese Methode dem Tier selbst keinerlei Störung verursacht, da sie zu den sogenannten nicht-invasiven Methoden gehört (d. h., das Tier muss nicht behändigt werden). Zu der Vielzahl an Informationen, die allein schon aus einer systematischen Sammlung von Kotproben gewonnen werden können, gehören Einblicke in die Verbreitung der Tierart innerhalb eines Gebiets und ihre Nahrungszusammensetzung sowie die genetische Bestimmung von Individuen. Daher wird genau diese Methode in

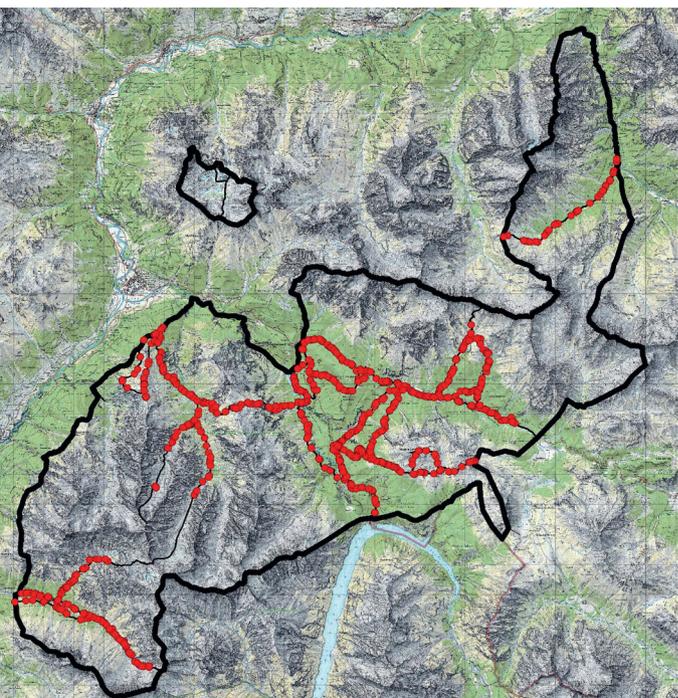
Ergänzung zu anderen Verfahren wie Kamerafallen-Monitoring, Spurentرانsekten und Besenderung einzelner Individuen im Schweizerischen Nationalpark (SNP) auch auf den Rotfuchs angewandt.

Sammlungen

Im SNP werden im Juli und August dreimal im Abstand von je drei Wochen alle Wanderwege nach Fuchskot abgesucht. Der erste Durchgang dient der Säuberung der Wege von altem Kot. Der zweite und dritte Durchgang der Sammlung von Proben, von denen man dann jeweils weiss, dass sie nicht älter als drei Wochen sind, also vom laufenden Sommer stammen. Seit Beginn der Sammlungen 2016 sind so pro Sommer jeweils zwischen 190 und 250 Fuchskotproben zusammengekommen. Zum Glück ist Fuchskot mit etwas Übung leicht zu erkennen, sodass Verwechslungen mit anderen Arten nicht häufig vorkommen.

Räumliche Verteilung

Die Positionen der Fundorte können auf einer Karte eingetragen werden, um einen Eindruck zu erhalten, wo

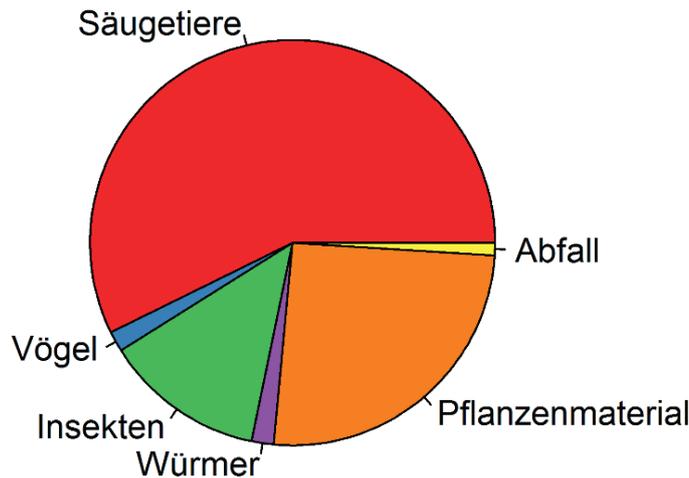


Fuchskotfunde entlang der Wanderwege im SNP (ausgenommen Macun und Tantermozza). Die Sammlungen fanden jeweils im August 2016-2019 statt. Die Wanderwege sind durch dünne schwarze Linien markiert, die Parkgrenze mit einer dicken schwarzen.



Foto: Schweizerischer Nationalpark





Nahrungsbestandteile der bisher untersuchten Fuchskotproben nach Volumenprozent.

sich die Tiere aufhalten. Abb. 1 zeigt die Positionen aller seit 2016 jeweils im August gefundenen Fuchskotproben entlang der Wanderwege im SNP. Daraus geht hervor, dass der Rotfuchs bei uns so ziemlich alle Lebensräume nutzt, vielleicht mit Ausnahme der höchstgelegenen Wege über der Fuorcla Val Sassa und Richtung Piz Quattervals. Allerdings ist bei dieser Interpretation insofern Vorsicht geboten, als Wildtiere in höheren Lagen, wo sie genauso leicht über Wiesen oder Felsen streifen können, die Wanderwege wahrscheinlich weniger häufig nutzen als im Wald. Statt mühsam durch das Unterholz zu kriechen, bieten dort die Wege willkommene Korridore.

Nahrungszusammensetzung

Der Rotfuchs ist als genügsam und anpassungsfähig bekannt, der eine Vielzahl von Nahrungsquellen nutzen kann. Das stimmt so auch für den SNP. Nicht sicher ist, ob sich dieser Nahrungsopportunist aus unterschiedlichen Spezialisierungen ver-

schiedener Individuen ergibt, oder ob jeder Fuchs grundsätzlich das frisst, was ihm vor die Nase kommt.

Die Nahrungsanalyse selbst erfolgt im Fall des SNP durch die mikroskopische Bestimmung von Nahrungsresten im Kot, z. B. anhand der Haarstruktur von Säugetieren, dem Chitinpanzer von Insekten oder der Blattstruktur von Pflanzenfragmenten. Sie wird in einem Labor in Italien durchgeführt. Bisher wurden 370 Proben von August 2016 und 2017 untersucht, was einen ersten Eindruck der Nahrungszusammensetzung der Nationalparkfuchse im Sommer gibt. Auffällig ist der hohe Anteil an Säugetieren, selbst zu dieser Jahreszeit: Überreste von Säugetieren sind in fast $\frac{3}{4}$ aller Fuchsproben vorhanden und machen über die Hälfte des Volumens aus (Abb. 2). Was dabei überrascht: der weitaus grösste Teil stammt von Huftieren. Reste von Huftieren kommen in doppelt so vielen Proben vor wie Nagetiere und machen fast ein Drittel des Gesamtvolumens aus. Da hierbei vor allem Gämsen und Rothirsche

vertreten sind, die ein Fuchs wohl kaum selbst jagt (zumindest keine Adulttiere), folgt daraus, dass Kadaver eine der wichtigsten Nahrungsquellen der Nationalparkfuchse sind, selbst im Sommer. Am zweitwichtigsten ist Pflanzenmaterial, bestehend aus Gräsern, Beeren Früchten und sogar Tannennadeln, gefolgt von Insekten (v. a. Käfer und Heuschrecken). Vögel spielen dagegen eine sehr untergeordnete Rolle (Abb. 2). Auch Würmer und Schnecken sind nur zu einem geringen Teil vertreten, allerdings sind diese mit hoher Wahrscheinlichkeit unterrepräsentiert, da sie viel leichter verdaut werden und so im Kot kaum Überreste nachzuweisen sind.

Unfreiwillige Fütterung

Leider werden auch im SNP einzelne Kotproben nachgewiesen, die Abfallreste enthalten (Plastik, Papier oder Stoff). Wie aber gelangen Nationalparkfuchse an Abfall? Eine offensichtliche Quelle ist die Ofenpassestrasse und die Parkplätze, aber es gibt wohl noch eine andere: nicht schlecht gestaunt haben wir, als in der Liste von Nahrungsüberresten auch Früchte wie Kirschen, Erdbeeren, Äpfel und sogar Kiwi(!) auftauchten – nicht gerade Arten, die im SNP oder seiner direkten Umgebung wachsen ... Daraus lässt sich schliessen, dass einige Füchse wohl auch die Rastplätze inspizierten, um nach besonderen Leckerbissen Ausschau zu halten, die Besucher dort hinterlassen haben. Der Fuchs als Feinschmecker? Ganz bestimmt!

Marmor aus Lavin

Es gibt ihn, den Laviner Marmor – nicht nur als Wappenplatte über einem Hauseingang, sondern auch en bloc am Berg.

Im Anfang war die Platte an einem Haus in Lavin, auf der die Wappen der Plantas und der Walentins eingemeisselt sind. Im Schweizerischen Kunstführer über Lavin steht dazu, dass sie aus Laviner Marmor bestünde. Das Marmorvorkommen liege auf rund 2000 Meter im Val Sauaidas, und diese Platte sei das einzige bekannte Beispiel eines verarbeiteten Steins aus dem Laviner Vorkommen. Weil den Schreiber die Sache interessierte, begann er zu suchen und zu recherchieren. Einige verbannten die Geschichte vom Laviner Marmor ins Reich der Märchen respektive nach Laas. Andere gaben an zu wissen, wo der Marmor zu finden sei, ohne dabei aber konkret zu werden, und eine erste Suche vor Ort ergab ebenfalls nichts. Genauso wenig auch eine zweite.

Dann aber versicherte eine Dorfbewohnerin, dass sie einen kenne, der wisse, wo der weisse Stein zu finden sei. Etwas vorsichtig geworden, aber immer noch von brennender Neugier getrieben, brachte ein Telefongespräch

Licht ins Dunkel, denn der pensionierte Geologe erklärte anhand der detaillierten geologischen Karte auf www.map.geo.admin.ch, wo das Vorkommen liegt.

Das Datum für die Exkursion war rasch ausgemacht und ein dritter Teilnehmer schloss sich dem Vorhaben an. Das Wetter war nicht freundlich, das Nebelmeer dafür eindrücklich und die verdrehte Arve unterwegs auch.

Der Geologe führte bis an den besagten Ort, wo dann die ganze Gruppe tatsächlich vor dem Marmorfeld stand. Es sind nur noch Überreste eines sehr kleinen und inzwischen weitgehend abgebauten Marmorvorkommens. Kein Vergleich zwar mit Carrara, aber doch ein echter Marmor aus Lavin, kleinere und grössere Blöcke, zum Teil strahlend weiss, zum Teil fein gebändert mit grauen Streifen, Schönheiten allesamt und Grund für Freudenschreie und schnellen Puls.





TTUmbrail ist eine Gruppe einheimischer, begeisterter Tourenskiläufer im Val Müstair. «TT» steht für «TourenTeam». Sechs Personen haben sich zusammengeschlossen, um das Tourenskilaufen zu fördern, nehmen an verschiedenen Rennen teil und organisieren das Dreikönigsrennen im Val Müstair, welches immer am 6. Januar stattfindet.
www.vibra-fit.net/ttumbraill/



Piz Minschuns, 2934 m ü.M.

Um zu einer Lieblingstour zu werden, sind mehrere Komponenten massgebend. Der Piz Minschuns erfüllt sie alle, weshalb wir als Verein TTUmbrail diesen Gipfel als unseren «lö chod» auserkoren haben. Die Tour auf den Piz Minschuns kann jeder Skitourengänger

bei sicheren Verhältnissen und mit einer einigermaßen guten Kondition unternehmen. Die Route ist bei sicheren Verhältnissen risikoarm, weshalb sie auch für weniger Routinierte gut begehbar ist. Zudem gibt es mehrere Aufstiegs- und Abfahrtsvarianten,

welche den Piz Minschuns auszeichnen und abwechslungsreich machen. Oben angelangt, wird man von der beeindruckenden Aussicht auf den unverwechselbaren Ortler und die umliegende Bergwelt des Val Müstair und des Südtirols belohnt.

SO KOMMT MAN HIN:

Routenvarianten :

Sta. Maria – Prà da la Borgia – Chalderas
 Sta. Maria - Costainas
 Sta. Maria - Pin Grond - Costainas
 oder von Trafoi (IT) her

Koordinaten:

2833339/1163362

Scannen und Karte anzeigen





LIEBLINGS-REZEPT

Markus Egger wohnt mit seiner Familie in Scuol. Er plant und realisiert Umbauten und führt die Gruppenunterkunft Chasa Ajüz. Aufgewachsen ist er in Klosters, wo sein Vater Arzt war. Von dort hat er auch das Rezept. Denn die Angestellte des Vaters, welche die Instrumente sterilisierte und die Verbände auswusch und in Schuss hielt, kochte ab und an für die ganze Familie Maluns bei ihrer Freundin auf dem Holzofen. Immer noch die besten, die Markus Egger je gegessen hat.

Maluns

Die Kartoffeln «schwellen» und ca. 3 Tage ungeschält liegen lassen. Zur Zubereitung Butter in der Pfanne erhitzen und die Kartoffeln von Hand «reinbröseln». Auf mittlerer Hitze ca. 1 Stunde lang die «Kartoffelbrösel» immer wieder kehren und schieben und Butter und wenig Mehl begeben, bis sie schliesslich goldbraun sind. Die Äpfel schälen und in Schnitze schneiden, andünsten, mit Wasser ablöschen und etwas köcheln lassen.

Servieren:

Käseflocken (Markus Egger empfiehlt Samnauner Alpkäse, jährlich) über die noch warmen Maluns streuen. Die Maluns je nach Gusto auf dem Löffel im Milchkaffee tunken.

Was ist Ihr Lieblingsrezept?

Schreiben Sie uns!

→ allegra@engadin.com



ZUTATEN

- 1,5 kg mehlig kochende Kartoffeln
- Ca. 50 g Butter
- Äpfel
- Salz und etwas Mehl
- Käse



Historisches Haus, legendärer Wirt

Jürg Wirth//Eigentlich wäre Jonny Fasser seit über 10 Jahren pensioniert, doch ans Aufhören denkt er noch nicht. Denn der Wirt und Gastgeber des Hotels Chasa Chalavaina in Müstair arbeitet gerne und hat Freude an seinem Betrieb, den er nun seit 47 Jahren führt. Übernommen hat er ihn damals von seinen Eltern, das sei ein sehr guter Entscheid gewesen, ist er immer noch überzeugt. Denn all die Jahre sei es gut gelaufen und die Gäste seien auch nett.

Gebaut wurde das «Chalavaina» um das Jahr 1300 von den Habsburgern, genauer von der Familie «die Edlen von Hermanin». Das Val Müstair im Allgemeinen und natürlich das «Chalavaina» im Speziellen liegen strategisch respektive reiseteknisch günstig am Durchgang von Süd nach Nord.

Nach dem Bau diente das «Chalavaina» vor allem den Handelsreisenden als Unterkunft. Sie übernahmen die Ware in Venedig, wo die Güter auf Schiffen, Segelbooten oder auch Ruderbooten aus dem Süden und aus Afrika anlangten. Von dort transportierten sie die Waren in den Norden, nach Deutschland, Schweden, Norwegen oder auch ins Englische Königshaus. Das Val Müstair war die Fortsetzung der Brennerroute. Von Müstair aus führten die Handelswege über den Ofenpass, dann über den Julier nach Chur und von dort nach Basel, wo es wieder aufs Schiff ging.

Glas aus Venedig sei sehr begehrt gewesen, weiss Fasser, und auch häufig transportiert, ansonsten dürften Stoffe, Gewürze und dergleichen

unterwegs gewesen sein. Noch immer gäbe es im Ort, angrenzend ans Hotel, die Via Imperiala, die von diesem wichtigen Handelsweg verkünde, sagt Fasser. Früher sei das die Hauptstrasse gewesen, heute sei es nurmehr eine Quartierstrasse.

Doch nicht nur Handelsreisende stiegen in der Chasa Chalavaina ab, sondern immer auch Pilger. Denn Müstair liegt am Jakobsweg. Interessant auch, dass sich die Pilger bis heute als Gäste gehalten haben. Letztes Jahr hätten etwa 70 Pilger bei ihm übernachtet, sagt Fasser. Das Segment der Handels- und Geschäftsreisenden hingegen sei völlig weggebrochen. Noch bis vor zwanzig, dreissig Jahren habe er jede Woche mindestens einen «Vertreter» gehabt, wie man die Leute damals nannte. Seit zwei, drei Jahren käme nun kein einziger mehr. Das Internet habe diese überflüssig gemacht, vermutet Fasser. Nicht nur deshalb ist das «Chalavaina» das einzige Hotel im Val Müstair und wahrscheinlich noch weiter herum, das man vergebens auf den Online-Buchungsplatt-

formen sucht. Er habe nur ein Telefon, kein Internet, kein Mail und reservieren könne man nur telefonisch oder per Briefverkehr. Immerhin gibt die Seite www.chalavaina.ch etwas über das Hotel Auskunft. Wahrscheinlich könnte er noch mehr Zimmer vermieten, wenn er im Netz wäre, ist sich Fasser bewusst, das fange er jetzt aber nicht mehr an. Schliesslich habe er auch eine gute Stammkundschaft und den einen sei es gerade recht, dass sie hier nicht auch noch virtuell mit der weiten Welt verbunden seien. Jonny Fassser ist überzeugt, dass die meisten Gäste, die bei ihm einkehren, genau das suchen, was die 700 Jahre alten «mürs da granit» ausstrahlen: Ruhe und Bedächtigkeit. Und diese Gäste haben Zeit, Zeit zuzuhören. Denn Jonny Fasser ist ein begnadeter Geschichtenerzähler. Wenn er, mitten in seiner bäuerlichen Gaststube stehend, aus dem reichen Fundus der Hotelgeschichte berichtet, ist ihm die ungeteilte Aufmerksamkeit der Zuhörer gewiss. So weiss er beispielsweise anschaulich zu berichten, wie

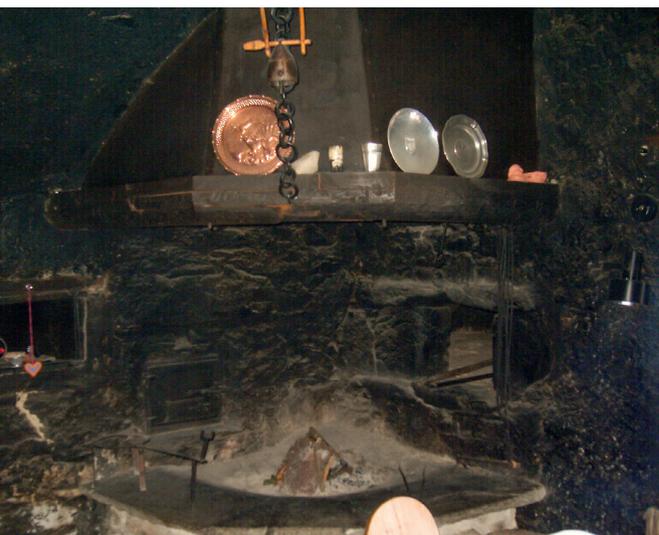


Das Hotel Chasa Chalavaina liegt noch immer an der Durchgangsstrasse zwischen Italien und der Schweiz.

am 21. Mai 1499 der Bündner Heerführer Benedikt Fontana in seinem Kriegswams an der Brüstung der Laube des Chasa Chalavaina steht und zu 6300 jungen Bündnern spricht, um ihnen Anweisungen für die bevorstehende Calvenschlacht zu erteilen. Benedikt Fontana hielt auf der Laube des Hotels Chasa Chalavaina seine letzte Rede.

Dass das «Chalavaina» dereinst in Familienhand bleiben wird, ist eher ausgeschlossen. Meine Kinder machen alle etwas anderes und sind teilweise selbst schon fast im Pensionsalter, schmunzelt der legendäre Wirt.

Die Feuerstelle ist genauso schwarz wie historisch.



Wirt und Gastgeber in der Chasa Chalavaina
Jonny Fassler, vor einem seiner Vorgänger.



Wolle von
heimischen Schafen

Jürg Wirth//**Im Unterengadin, Samnaun und Val Müstair spielt die Schafhaltung eine wichtige Rolle. Nach Jahren, in denen die Wolle kaum mehr etwas eingebracht hat, bessern sich die Zeiten nun wieder. Denn Wolle ist ein wertvoller Rohstoff.**

Einer zog die Ballenpresse hinter sich her. Der andere einen grossen Anhänger am Traktor, wieder ein anderer den Anhänger am Auto. Sie hatten die Ladewagen gefüllt und die Kipper schwer beladen und fanden sich in grosser Zahl auf dem Parkplatz der Bergbahnen Motta Naluns in Scuol ein, an jenem Montag Mitte November. Zur Zusammenkunft geladen hatten der Bündner Schafzuchtverband und Swisswool. Getroffen hat man sich aus Anlass der Schafwollsammlung der Schafbauern aus dem Unterengadin und aus Samnaun. Und die Bauern sammelten die Schur ihrer Schafe fleissig. Knapp zehn Tonnen kamen im Frühling und Herbst zusammen. Zweimal im Jahr scheren sie die Tiere, respektive nicht sie, sondern

Schafe sind nicht nur sehr zutraulich, sondern Lieferanten von wertvoller und vielseitig verwendbarer Wolle. (Bild: Swisswool)



Schafe beweiden meistens die höchsten Alpen und sorgen so dafür, dass diese Regionen nicht einwachsen. (Bild: Swisswool)

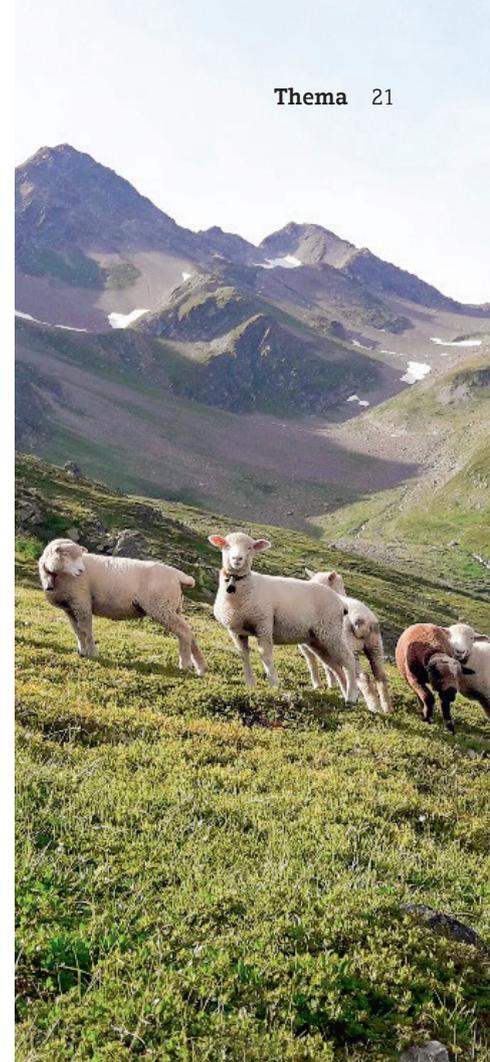
meist Schafscherer aus Tirol oder aus Deutschland. Sie arbeiten im Akkord und ziehen zu den Schafschursaisons im Land und in der Gegend umher, von Hof zu Hof. Drei bis vier Kilogramm Wolle trägt ein Schaf auf sich vor dem Scheren, weiss Duosch Städler, Präsident des Bündnerischen Schafzuchtverbandes. Rund fünf Franken kostet die Schur eines Tieres und dauert eine

knappe Minute. Vor dem Hintergrund, dass sich alleine im Unterengadin, dem Val Müstair und Samnaun gemäss Städler etwa 7500 Schafe tummeln, lässt sich damit gutes Geld verdienen. Tatsächlich sei die Gegend hier ein ausgezeichnetes Schafgebiet, sagt Städler. Von Lavin bis Martina sei die Alp praktisch durchgehend. In der politischen Gemeinde Scuol sind es

4100 Schafe, davon 1200 alleine in Sent, in Ardez 800, in Guarda 600, in Ftan 800 und in Scuol 700. Samnaun hat ebenfalls 1000 Schafe gemeldet.

Weiden in der Höhe

Der Vorteil der Schafe ist, dass sie die höchsten Gebiete der Alpen beweiden und so dafür sorgen, dass diese Gegenden nicht einwachsen. Die Schafwirt-



Weil Schafe futtermässig eher anspruchslos sind, können sie einen langen Alpsommer verbringen.
(Bild: Duosch Städler)

Schafe sind klassische Herdentiere.
(Bild: Duosch Städler)

schaft lasse sich durchaus rentabel betreiben, sagt Städler. Positiv wirke sich dabei auch aus, dass man die Tiere, weil sie bezüglich Futter eher anspruchslos sind, im Frühling bald schon rauslassen könne. Auf die Alp gehen sie normalerweise gegen Ende Mai und kehren erst Mitte Oktober wieder zurück. Heisst also, sie fressen mindestens ein halbes Jahr kein Heu.

Schafe seien auch sehr anhänglich und gerade im Umgang mit Kindern problemlos, sagt Städler.

Positiv sei auch, so Städler, dass heutzutage der Wollpreis wieder besser sei und der Fleischpreis stabil geblieben sei. Pro Kilo reinweisse Wolle erhalte der Bauer 1.10 Fr. Je dunkler oder verschmutzter die Wolle sei, desto tiefer falle der Preis.

Bis vor 10 Jahren gab es kaum Nachfrage für Schweizer Schafschurwolle. Die Schafe mussten dennoch geschoren werden, und dieser nachwachsende Naturstoff landete oft im Abfall. Deshalb riefen Friedrich Baur und das Team 2009 das Swisswool-Label zur nachhaltigen Wertschöpfung aus Schweizer Schafschurwolle ins Leben.



Die hiesigen Schafscherer stammen meist aus dem Ausland und arbeiten im Akkord. (Bild: Swisswool)

Ob reinweiss oder dunkel oder stark oder weniger stark verschmutzt, sämtliche auf dem Parkplatz eingesammelte Wolle geht danach nach Belgien, wo sie gewaschen wird. Aufgrund der strengen Vorschriften in der Schweiz sei es praktisch unmöglich, hier eine Wäscherei aufzubauen, sagt Städler.

Zurück aus der Wäscherei, kommt die Wolle zur Firma Baur Vliesstoffe im bayerischen Dinkelsbühl, wo sie weiter zu Vlies verarbeitet wird

So entstehen aus der Schweizer Schafwolle erstklassige Per-

formance-Bekleidung (Ortovox, Moover Sportswear, Menco Svizra), Akustikpaneele (Woopies), Baby-schlafsäcke (Zizzz) und Matratzen (Bico, Coroon, Riposa, Roviva) – der Globalisierung zum Trotz vor allem für den Schweizer Markt.

Die beste Qualität, rein Weiss fein genannt, vom Schweizer Alpenschaf, findet sich dann wieder in Duvets, Kissen, Loden, Garnen und Filzen. Aus der braunen Wolle werden Decken und Filze und die unterste Wollqualität findet Verwendung als Dämmmaterial. Und alles, was zwischen Rang und

Traktanden fällt, die sogenannte Restwolle, wird zu Dünger.

Wolle im Engadin

Doch auch innerhalb des Unterengadins erfolgt die Verarbeitung von einheimischer Schafwolle. Allen voran in der Butia da besch in Ardez. Dort verarbeitet Vreni Barbüda ca. 300 kg einheimische Schafwolle zu Duvets und Kissen. Gabi Famos verfilzt ca. 20 kg einheimische Kardwolle zu Tieren wie Steinböcke, Esel, Schafe, Füchse, Dachse. Weiter vernähen die



Knapp zehn Tonnen Schafwolle ergaben die Sammlungen vom Frühling und Herbst im Engadin. (Bild: Swisswool)



Bereits während der Sammlung wird die Wolle grob vorsortiert. (Bild: Swisswool)

Betreiberinnen der Butia ca. 30 m² Wollstoff zu Wolljacken. Der Stoff wird eigens für die Butia aus Schweizer Schafwolle hergestellt.

Weil sich die Butia da Besch ganz dem Schaf und seiner Wolle verschrieben hat, verkauft das Geschäft auch Gestricktes und Gewebtes, oder einfach auch Kardwolle und Strickwolle. Mittlerweile ist die Butia im Unterengadin das einzige Geschäft, bei dem man Strickwolle kaufen kann. Wer keine Lust zum Stricken hat, aber doch etwas Warmes möchte, der kann sich mit Schaffellen eindecken. Zudem

gibts Nadelfilz aus Schweizer Schafwolle ab Rolle pro m².

Silvia Vonlanthen-Lehner verarbeitet ebenfalls Engadiner Wolle zu Wollfinken oder Duvets und verkauft auch Schaffelle.

Und schon fast wie ein Ausflug in die Geschichte mutet die Tatsache an, dass es im Unterengadin nun tatsächlich wieder eine Gruppe von Frauen gibt, die sich im Winter regelmässig in einer Engadiner Stube trifft, um zusammen einheimische Schafwolle mit dem Spinnrad zu verspinnen. Das nächste Mal treffen sie

sich am 8. Februar 2020 von 14 bis 17 Uhr in der Butia da besch in Ardez.

Und immer wenn sie zwei Kilogramm beisammen haben, können sie wieder einen Pullover daraus stricken. Denn etwa soviel braucht es für das warme Kleidungsstück. Also etwa genau soviel wie ein Schaf an Wolle pro Schur hergibt.

<https://stalletta.jimdo.com/produkte/>
www.butiadabesch.ch
www.swisswool.ch
www.bsztv.ch/

Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

Seit dem 1. Januar 2015 ist die fusionierte Grossgemeinde Scuol mit den Fraktionen Guarda, Ardez, Ftan, Scuol, Tarasp und Sent die flächenmässig grösste Gemeinde der Schweiz. Der Name Scuol stammt vom lateinischen Scopulus, was auf Deutsch Klippe heisst und den Ort meint, auf dem die Kirche steht. Die Fraktion Scuol zählt rund 2440 Einwohner und ist das Zentrum des Unterengadins. Scuol respektive Tarasp war auch Geburtsort des Tourismus im Unterengadin.

Der Tourismus ist immer noch wichtig für Scuol, davon zeugen die zahlreichen Hotels und Ferienwohnungen, aber auch ein Zeltplatz ist vorhanden und moderne Infrastruktur. Im Zentrum steht und vor allem liegt dabei das Bogn Engiadina, das Erlebnisbad in Scuol, welches so manchen kalten Wintertag erwärmt oder gar etwas Abkühlung und Ruhe nach einer Wanderung im Sommer bringt. Wichtig für Scuol sind auch die Bergbahnen Motta Naluns, welche im Sommer die Wanderer näher zu den Gipfeln bringen, Spaziergänger

auf den Panoramaweg zwischen Motta Naluns und Prui oder Waghalsige mit dem Trottinett von dort wieder runter. Im Winter steht der Pistensport im Vordergrund und ein wenig noch das Flanieren auf dem Panoramaweg zwischen Motta Naluns und Prui. Mit der Eishalle Gurlaina und der Sportanlage Trü, die im Sommer Freibad und im Winter Eisfeld ist, deckt Scuol weitere sportlichen Bedürfnisse ab. Sehenswert sind vor allem das Unter- und das Oberdorf, die im Charakter noch als Engadiner Dörfer erhalten geblieben sind. Speziell sind die diversen öffentlichen Brunnen aus denen Mineralwasser fliesst, das sowohl getrunken als auch abgefüllt werden darf.

Mineralwasser hat auch Ftan, wenn auch nur eine Quelle am südlichsten Ausläufer des Dorfes im Talboden in der Nähe von Nairs. Vor allem aber hat Ftan viel Sonne. Ftan liegt auf rund 1650 Meter über Meer auf einer Sonnenterrasse, just gegenüber der Engadiner Dolomiten mit dem Piz Pisoc als triumphierendem Pfeiler. Ftan beherbergt

auch die 1793 gegründete Hochschule, das heutige Hochalpine Institut Ftan.

Auch Ftan wurde von Dorfbränden nicht verschont. Gleich dreimal brannte Ftan, 1723, 1794 und 1885. Dem letzten Ereignis fielen 46 Häuser und die zugehörigen Scheunen zum Opfer. Weil danach längst nicht alle Häuser zum Wiederaufbau gelangten, verfügt nun Ftan über eine grosszügige Raumgestaltung. Aufgeteilt in Ftan Grond und Ftan Pitschen. Pittoresk ist die Kirche mit ihrem Zwiebelturm, Kenner sprechen davon, dass diese, samt den umliegenden klassischen Engadinerhäusern, auch schon Modell für ein Kinderbuch gestanden habe.

DIE GEMEINDE IN KÜRZE

- Bogn Engiadina Scuol
- Skigebiet Motta Naluns
- Sessellift Ftan – Prui mit Schlittelbahn (Anschluss ins Skigebiet Motta Naluns)
- Eisweg Sur En
- Schloss Tarasp

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent



Im neuen Restaurant La Chadafö servieren wir Ihnen:

Hauspezialitäten:
Kalbsleber
mit Apfel-Calvados Sauce

Einheimisches:
Capuns, Maluns ...

Typisch Schweizerisches:
Suure Mocke ...

Fondue Chinoise
ab 2 Personen
auf Vorbestellung

Mittagsmenü
CHF 23,-
inkl. 3dl Mineral
& Kaffee

Weitere Infos:
Tel. +41 (0)81 861 11 11 | www.lachadafoe.ch



Central-Garage Denoth AG

SINCE 1926

7550 Scuol

Telefon 081 864 11 33



Service

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Premio Partner
GOODYEAR

Waschanlage



AVIA

Tankstelle

www.garage-denoth.ch

Kauf & Verkauf von
Immobilien

Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an

7550 Scuol
Tel. +41 81 860 37 42 • Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com • www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS®

**BE HAPPY.
BE LAIN.**

MICHI BEER

Marangunaria Beer SA • 7550 Scuol
079 896 14 81 • www.belain.ch

✪ Gasthaus ✪

AVRONA

Tarasp, Tel. 081 861 20 20

Geöffnet

6. Dezember – 15. März 2020

10.00 – 18.00 Uhr

Am Abend auf Reservation

Dienstag ist unser Ruhetag

www.avrona.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ganzheitliche
Kosmetik-
behandlungen
Intensive Pflege
mit Botoxampullen

COSMETICA
Sylvia Grieder
ESTETICA

Chasa Plisc
7550 Scuol
079 714 20 03 / 081 864 87 27



MÜLLER
FAMILY
OFFICE

Immobilien Kunst
Vermögensverwaltung

Wir suchen
Wohnungen

im Engadin

Für unsere Kunden
und für unser eigenes
Portfolio. Abwicklung
sofort möglich. Wir freuen
uns auf Angebote.

Müller Family Office AG

St. Gallen (Hauptsitz) & Davos

Tel. +41 71 222 17 77 / +41 78 752 74 58

info@mullerfamilyoffice.ch

Kinderboutique
LOLIPOP

7550 Scuol Tel. 081 864 03 45
Facebook: Lolipop Kinderboutique

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

**AVTO
TECNIC SA
ARDEZ**



**Neuwagen und Occasionen
Reparaturwerkstatt
Spenglerei
Pannenhilfe**

Tel. 081 862 23 63
Fax 081 862 23 92
www.auto-tecnic.bmw-net.ch

Nus fain architectura.

Mincha incumbenza vain s-chaffida individualmaing e confuorma a la soluziun giavüschada.

Für jede Aufgabe erarbeiten wir spezifische, sinnvolle und den Bedürfnissen angepasste Lösungen.

CH-7546 Ardez
+41 (0)81 862 22 22
www.strimersa.ch



IL MUOND DA LAS CULUORS... DIE GANZE WELT DER FARBEN... EQUIPAMENT PER LOCALS ACCESSORIS RAUMAUSSTATTUNG

PROTECZIUM CUNTER SULAI SONNENSCHUTZ

TECNICA DA RECLAMA WOHNACCESSOIRES

RECLAMA WERBETECHNIK

PIITTURA MALEREI



MICHELUZZI AG

Nouv eir a... Neu jetzt auch in...**Sent**
CH - 7537 / Stron 278

Samnaun
CH - 7562 / Kirchweg 23
Tel. 0041 81 860 21 68

da plü bod **ANDREA BUCHLI** - ehemals **ANDREA BUCHLI**

GISTON

Heizung Lüftung Sanitär

7546 Ardez Tel. 081 862 21 83

7503 Samedan Tel. 081 852 51 92

Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica

3km Schüttelweg, Panorama-Winterwanderung



Vastur Restaurant da muntogna

Täglich offen von 11 bis 17 Uhr
Ab 18. 12. 2019 bis 29. 03. 2020

Abends auf Vorbestellung, ab 6 bis 35 Pers.:
Fondue-Plausch (von Di bis und mit Sa)

Fam. G. und F. Salomon-Gustin
7554 Sent
Tel. 079 437 46 54 / 079 283 79 40

www.vastur.ch

Denoth Computer GmbH
support: Windows – Mac OS – Linux

Duri Denoth dipl. ing. ETH
7554 Sent, Tel. 081 860 32 14
denoth.computer@bluewin.ch
www.denoth-computer.ch

**Craniosacral Therapie
Physiotherapie
Manuelle Therapie
Michaela Wiesbach**

www.therapie-sent.ch

Chasa Misoch, Sent
mobil 076 309 08 77

ARCHITECTURA

VULPI

roger vulpi
büro d'architectura
7545 guarda
tel.: 081 862 20 30
fax: 081 862 20 31
info@vulpi-guarda.ch
www.vulpi-guarda.ch

BIO Betschla
reform

BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74



IFIRIAITISICHIÖILI ISIAI

Via da Manaröl 679 CH-7550 Scuol Tel. 081 864 99 90 www.fratschoel-sa.ch



TOYOTA



SUZUKI



DAIHATSU
Service

Vnà erzählt

Vnà hiess früher Mna und noch früher Manas und liegt **1637** Meter über Meer. Die heutige Fraktion der Gemeinde Valsot zählt **55** Einwohner, **1** Pension, **1** grosses Ferienhaus für bis zu **14** Personen, **1** Schreinerei, **4** Bauernbetriebe und weist **1** Holzschnitzer auf. Die reformierte Kirche steht ebenfalls noch im Dorf und immer wieder kommen Kinder nach Vnà und lernen im Cinevnà, wie man Filme macht. Auf den **4** Bauernhöfen wohnen etwa

210 Kühe, **200** Schafe und Lämmer, **10** Ziegen, Esel hats keine mehr. Wer will, kann in Vnà auch etwas Romanisch lernen, dank den rund **35** Blechtafeln, die an den Häusern hängen und auf denen romanische Wörter auf Deutsch übersetzt sind. Rund **50** Häuser stehen insgesamt in Vnà, von denen sind allerdings etwa zwei Drittel nicht bewohnt oder höchstens sporadisch als Zweitwohnungen. Platz hätte es also auch noch in Vnà, auch im Schulbus.

Dieser transportiert gegenwärtig **4** Kinder in die Schule. Der reguläre Postautokurs verkehrt **9** mal täglich zwischen Vnà und Ramosch. Aus **5** Brunnen rauscht frisches Wasser, die älteste Bewohnerin dürfte etwa **85** Jahre alt sein, sicher auch dank des Wassers. Der Hausberg von Vnà heisst Piz Arina und hat eine Höhe, die man sich gut merken kann: **2828** Meter. Alles andere gibt's direkt vor Ort zu entdecken.

ZAHLEN
ERZÄHLEN

GISEP DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

Bodenbeläge - Vorhänge - Polsterei
Matratzen - Bettwaren - Insektenschutz

rossi vitalprodukte
7550 Scuol GmbH

Produkte für eine
gesunde Ernährung

Dr. Metz
Natürlich besser ernährt

STRADUN 400, GALLARIA MILO, 1. STOCK
TEL. 081 864 10 74, VITALPRODUKTE.CH

Not Clalüna
Furnaria-Pastizaria · Bäckerei-Konditorei

Engadiner Spezialitäten
traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baeckerei-claluena.ch

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

LOIPENBAROMETER WINTER 2019-2020

Banca Raiffeisen: CH1781144000031811026

Central Garage Denoth AG	100.00
Roner SA, Scuol	50.00
Duri Bezzola, Scuol	140.00
Sport Heinrich AG, Scuol	100.00
Apoteca Drogaria Engiadinaisa SA	500.00
Marianne Werro, Sent	100.00
Reto Crüzer, Scuol	200.00
Jachen Bischoff, Scuol	200.00
Cla Vonmoos, Scuol	100.00
Stecher AG, Scuol	100.00
EE Energia Engiadina, Scuol	100.00
Cla Sarott, Sent	50.00
Bezzola Denoth AG, Scuol	100.00
Peider Andri Regi, Scuol	200.00
Impraisa Electrica IES SA, Scuol	50.00
Giovanni Mathis-Denoth, Scuol	100.00
Bio-betschla, Scuol	60.00
Andrea Fratschöl AG, Scuol	200.00
Dumeng Spiller, Scuol	100.00
Erna Falett, Sent	50.00
ÖKK, Landquart	100.00
Giacomo Dolfi, Scuol	50.00
Chasa Engiadina, Martina	100.00
Claudio Gisep, Scuol	100.00
Ruedi Duschletta, Scuol	300.00
Garascha Häfner, Strada	100.00
Cadonau büro	
d'architettura, Ramosch	200.00
Hotel Arnica, Scuol	100.00
Rauch Metallbau AG, Zernez	100.00
Alfred Laurent AG, Ramosch	200.00
Koch AG, Ramosch	200.00
Kurhaus Val Sinestra AG, Sent	300.00
Alois Cagienard, Scuol	60.00
total	4'510.00

NATURHEILPRAKTIKERIN mit eidg. Diplom in HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun
Stradun 322
7550 Scuol
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch



Ihr Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsspezialist in Scuol mit 24h-Pikett-Dienst



CHRISTOFFEL

Heizung

Sanitär

Lüftung

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 432 35 43 · g.christoffel@bluewin.ch



DORF-CENTER
SCUOL



MARYAN MEHLHORN



Daddy's Daughters



CAPRANEA



MARIE JO

REPLAY

FRACOMINA

SPORTALM

DISTRESSED

Sie finden uns im @Center Scuol
dorf-center.ch info@dorf-center.ch

**IMPRAISA
ELECTRICA**

TEL. 081 861 01 01
FAX 081 861 01 21
www.impraisa-electrica.ch

Scuol

@ **rena Tech**

impraisa-electrica.ch

arenatech.ch



Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

Romantische
Pferdeschlittenfahrten



Reitstall & Saloon San Jon, Scuol
Reservationen: 081 864 10 62
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch

San Jon
Scuol

graubünden alles mit der Ruhe.

Interieur Horath

Polstererei · Vorhangmontagen · Technische Vorhänge

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch



Donna

Hemisphere
Why Milano
Purotatto
Rosso 35
Mia Mai
Fratelli M
Raffaella Rossi
Cambio
Jei's
und Accessoires



BOUTIQUES
Manuela

Hauptstrasse
Tel. 081 864 07 88
Bagnera
Tel. 081 864 13 18

7550 SCUOL

fundaziun
nairs

Künstlerhaus
Kunsthalle
Kulturlabor

28. Dez 2019–19. Apr 2020
Isabelle Krieg
Blumen und Erleuchtungen

28. Dez 2019–19. Apr 2020
Electronic Flow(er)
Bilder und Klänge der Natur

Öffnungszeiten: Do–So, 15–18 Uhr
Öffentliche Führung: Fr, 17. Januar, 18 Uhr

Tel +41 81 864 98 02, info@nairs.ch, nairs.ch



PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

VERMITTLUNG + VERKAUF :

VERENA ERNI

SCHINNAS
7550 SCUOL

TEL. 081 864 17 56
FAX. 081 864 86 72
www.verenaerni.ch



REISEN
TAXI
GULER

081 864 10 00 auch Kleinbusse

RONER SA

falegnamaria
mobiglia
chadafös

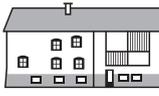


Ihre vier
Wände
in unseren Händen.

Roner SA Scuol www.roner.ch

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Ihre private
Chassetta in Sent



CHASSETTA
ALLEGRA

www.chassetta-allegra.ch

Ursina Margadant

7554 Sent, Platz 42

Pediküre, Dr. Hauschka-Kosmetik
Reflexzonenmassage und Massage
Kassenanerkannt EMR

Mobil 078 862 87 67
www.ursina-margadant.ch



Engadiner Hirschtalcrème

Trockene Haut?

Die Intensiv Hirschtalcrème enthält echten Hirschtalg aus dem Engadin. Hirschtalg ist ein helles, ziemlich sprödes Fett, das aus dem ausgeschmolzenen Talg von Hirschen gewonnen wird. Wir verwenden keine Erdölderivate und keine färbenden Stoffe. Die Hirschtalcrème ist ein altbewährtes Hautpflegemittel bei stark beanspruchter Haut. Hervorragend bei Schwielen, Hornhaut, Wundliegen und generell bei sehr trockener, rauer und rissiger Haut.

Der Kamin flackert, ein Spaziergang im Schnee, Gemütlichkeit kehrt ein. Und mit ihr alle Jahre wieder auch die trockene Haut. Wir merken es vor allem im Winter. Die Haut verliert an Glanz, ist rau, spröde, kratzt oder juckt. Aber nicht nur die trockene Heizungsluft im Haus oder die geringe Luftfeuchtigkeit im Freien machen der Haut schwer zu schaffen. Auch Sonne und Alter greifen unser wertvolles Äusseres an. Kleider machen Leute, sagt man, und unser schützendes Kleid – die Haut – verlangt auf einmal selber nach Schutz.

Retten Sie Ihre Haut

In einem sind wir Menschen besonders empfindlich. Dann nämlich, wenn es um unsere Haut geht. Wir retten unsere Haut, wir tragen sie teuer zu Markte, wir spüren mit ihr, sie spielt die zentrale Rolle beim zärtlichen Zusammensein. Sie ist schmerzempfindlich, berührungsbedürftig, zeigt unser Inneres wie ein Spiegel. Und dann plötzlich das: Die Strümpfe bleiben beim Anziehen an den Fusssohlen hängen, die Lippen springen auf, die Nasenschleimhäute verkrusten, es schmerzt, beisst und kratzt am ganzen Körper. Kurz - wir fühlen uns in unserer Haut einfach nicht mehr wohl.

Winterzeit, höchste Zeit

Auslöser sind meist in der nächsten Umgebung zu finden. Heizungsluft entzieht der Haut die

Feuchtigkeit. Die geringe Luftfeuchtigkeit im Freien vor allem hier im Engadin, sowie Wind und Wetter trocknen sie zusätzlich aus. Auch (zu) häufiges Baden/Duschen belastet unser wichtiges Organ stark. Hinzu kommt, dass sich Kälte ungünstig auf die Nährstoffversorgung der Hautschichten auswirkt und die Talgdrüsen, die normalerweise ein natürliches Quantum an Hautfett liefern, in ihrer Produktion deutlich gehemmt werden. Doch auch unsere Ernährungsweise laugt unsere Haut aus. Kaffee, Alkohol oder Schwarztee entziehen dem Gewebe viel Flüssigkeit. Xerodermie, wie trockene Haut in der Fachsprache heisst, ist aber nicht in jedem Fall nur auf äussere Umstände zurückzuführen. Nebst Falten und dünner, schlaffer Haut ist die Trockenheit eines der auffälligsten Symptome fortschreitenden Alters. Auch kann trockene Haut anlagebedingt sein und durch Hautkrankheiten ausgelöst werden.

Leinöl schmiert von innen

Neben der Pflege von aussen, kann man die Haut auch innerlich unterstützen, Alpha-Linolensäure – eine pflanzliche Omega-3-Fettsäure – reduziert den Wasserverlust der Haut und der Schleimhäute und kommt in grösseren Mengen in Leinöl vor. Leinöl ist ein natürliches Produkt und in moderner Nahrung meist nur sehr selten enthalten. Ein Mangel an Alpha-Linolensäure führt zu Wasser-



verlust der Haut und der Schleimhäute. Allerdings ist Alpha-Linolensäure auch sehr reaktionsfreudig und durch Sauerstoff leicht angreifbar. Deshalb empfiehlt sich die gleichzeitige Einnahme von Vitamin E, das als Radikalfänger die Sauerstoffradikale in unserem Körper neutralisiert. Die Leinöl-Kapseln sind eine natürliche Nahrungsergänzung. In Kombination mit Vitamin E bieten sie eine optimale Vitalstoffversorgung, die unsere zwei Quadratmeter Haut verdient haben.

Isabella Mosca
Dipl. Drogistin HF

Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

www.drogaria-mosca.ch

Drogaria Mosca auf Facebook



DROGARIA
MOSCA SCUOL

Vulpera
Dein Ferienparadies



Winterferien für die ganze Familie

Wir vermieten verschiedene preiswerte Wohnungen in 10 Häusern in Vulpera.

Die gemütlich eingerichteten Wohnungen verfügen alle über Wohn-Schlafraum, Küche, Bad oder Dusche/WC, TV (Sat-Anlage), Garagenplätze sowie Gratis W-LAN.

Vulpera Vermietungs- und Verwaltungs AG

CH-7552 Vulpera
Tel. 081 861 04 00, Fax 081 861 04 04
info@vulpera-ferienparadies.ch
www.vulpera-ferienparadies.ch

Vermietung von Ferien- und Dauermietwohnungen
Kauf und Verkauf von Wohnungen
Verwaltung von Stockwerkeigentum



**BLÜTEN & KRÄUTER
MANUFAKTUR**
Montag und Dienstag, 14.00–18.00 Uhr
und telefonische Vereinbarung

Tel. 081 862 24 58
www.guarda-kraeuter.ch

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

TH. MEYER



TH. MEYER
SCHREINEREI – KÜCHENBAU

Sgnè 125 · 7553 Tarasp · Tel. 081 864 82 82
th.meyer-etter@bluewin.ch
www.schreiner-meyer.ch



Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch



Pizzeria Allegra

Pizza vom Holzofen
Tagesmenü inkl. 3dl Mineral Fr. 18.-
Diverse süsse Spezialitäten
Hausgemachte Spezialitäten

@Center, Stradun 404, 7550 Scuol
Tel. 081 864 01 47



Christina / Sot Pradè 222 / 7554 Sent
081 864 72 66 / cuaffor-ilpiertan.ch



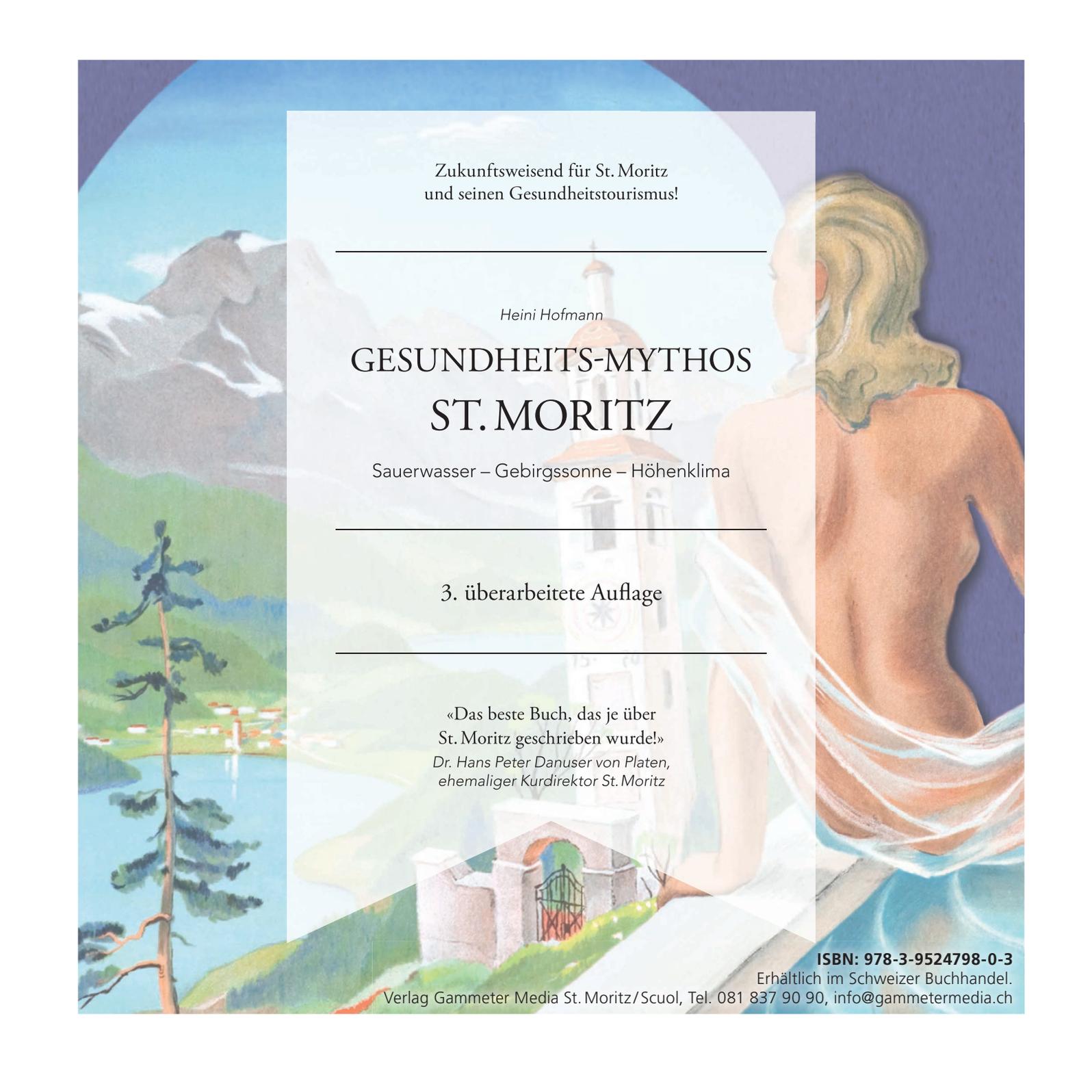
Einheimische
Schwafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa. 14-17 Uhr

butiadabesch.ch



www.algi.ch | Cornelia Plaz
die UnternehmensBeratung
für KleinBetriebe

Kurse | telefonische Beratungen
MysterieBesuche | Geschäftsideen



Zukunftsweisend für St. Moritz
und seinen Gesundheitstourismus!

Heini Hofmann

GESUNDHEITS-MYTHOS ST. MORITZ

Sauerwasser – Gebirgssonne – Höhenklima

3. überarbeitete Auflage

«Das beste Buch, das je über
St. Moritz geschrieben wurde!»

*Dr. Hans Peter Danuser von Platen,
ehemaliger Kurdirektor St. Moritz*

ISBN: 978-3-9524798-0-3

Erhältlich im Schweizer Buchhandel.

Verlag Gammeter Media St. Moritz/Scuol, Tel. 081 837 90 90, info@gammetermedia.ch

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent



Prümaran
Prui Ftan
Das Bergrestaurant
...eine Spur persönlicher...

Jeweils am Donnerstagabend Käsefondue mit anschliessender Schlittenabfahrt. Neu mit Schimbar «La Vuolp»
Tel. 081 864 03 40 • www.pruich.ch

Bellezza

Institut für Kosmetik und Fusspflege
Verwöhnbehandlungen von Kopf bis Fuss

Waltraud Hitzberger · dipl. Kosmetikerin / Fusspflegerin
Tel. 079 609 96 29 · 7551 Ftan



Pastizaria Cantieni
SCUOL FTAN
ARDEZ

NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR

Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch

sport champatsch

Verkauf
Verleih
Service



Plaz
CH-7554 Sent
Tel. 081 864 13 10
www.sportchampatsch.ch

Öffnungszeiten:	Mo - Sa	08.00 - 12.00 15.00 - 18.00
Während der Hauptsaison:	Sonntag	08.30 - 10.00 16.00 - 18.00

Wo isst Ftan?

Pizza & Berge
Restaurant Bellavista
Telefon 081 864 01 33
bellavista-ftan.ch

**Tradiziu
meets Italia**
Restaurant Engiadina
Telefon 081 864 04 34
engiadina-ftan.ch

Hof Zuort

365 Tage offen!
durchgehend warme Spezialitäten

ab Vnà 1¼ Std. Spaziergang
Tel. 081 866 31 53
www.zuort.ch · info@zuort.ch



HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

SCHULE. SPORT. NATUR.
WO DEINE ZUKUNFT BEGINNT

GYMNASIUM
SEKUNDARSCHULE
INTERNATIONALE LEHRGÄNGE
SPORTKLASSE
INTERNAT
SUMMER ADVENTURE CAMP

HIF.CH



Schule und Sport - eine bereichernde Kombination

Ob ambitionierte Wintersportathletin oder Freizeitsportler - Sport ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens am Hochalpinen Institut Ftan (HIF). Sport fördert Gesundheit, Wohlbefinden, Selbstdisziplin und Teamgeist. Am HIF endet das Lernen nicht im Klassenzimmer. Über den Lehrplan hinaus sollen die jungen Menschen ihre Talente entdecken und ihr Potential ausschöpfen. «Die Kombination Schule und Sport am HIF ist für mich optimal», sagt die 15-jährige Mirja Malgiaritta aus Scuol. Die ambitionierte Skirennfahrerin nutzt das Angebot der Sportklasse am HIF bereits seit drei Jahren. «Die sportliche Betätigung und das konstante Trainieren sind wichtig für mich. So fühle ich mich gut.»

«Ohne Sport geht es nicht»

Neben dem betreuten Angebot der Sportklasse besteht für die Schülerinnen und Schüler des HIF auch die Möglichkeit, die hervorragende Infrastruktur des Kraft- und Gymnastikraums individuell zu nutzen. Mirja trainiert neben ihren betreuten Trainingszeiten auch in jeder Freilektion. «Ich liebe Sport einfach», schwärmt sie. Natürlich bleibt ihr wenig Zeit für anderes, aber ohne Sport gehe es einfach nicht, sagt sie mit einem Lächeln. Aufgrund Schulabwesenheiten für Wettkämpfe bekommt sie mehr Zeit für die Erledigung ihrer Aufgaben und kann die Arbeiten nachreichen. Wenn es ihr einmal zu viel wird, kann sie mit den Trainern, Lehrpersonen und ihrem persönlichen Tutor unkompliziert darüber sprechen und Lösungen finden.

«Durch den Spitzensport habe ich gelernt effizient zu lernen. Ich wollte immer so viel wie möglich snowboarden, aber auf jeden Fall auch die Schule schaffen», blickt Olympiasieger Nevin Galmarini auf seine Zeit in Ftan zurück. «Die Lehrpersonen und

Trainer des HIF haben mir am Anfang beim Zeitmanagement geholfen. Ich habe früh gelernt, Verantwortung für mein Handeln zu übernehmen und davon profitiere ich heute noch.»

Angebot auch für auswärtige Schülerinnen und Schüler

Luca Koppenberg nutzt als auswärtiger Schüler das Angebot der Sportklasse in Ftan. «Die vielfältigen Trainingsmöglichkeiten am HIF sind grossartig», stellt der Snowboarder fest. Für ihn gehen Schule und Leistungssport nur zusammen, weil er gute Strukturen sowie einen gut geplanten Trainingsalltag vorfindet. «Die jungen Sportler lernen sich selbst zu organisieren und vorrausschauend zu denken», ergänzt René Hürlimann, Konditions- und Snowboard Alpin Trainer der Sportklasse.

Sport als Ausgleich zur Arbeit

Die HIF Sportklasse bietet verschiedene Optionen an, die sich in der Anzahl der Trainingseinheiten pro Schulwoche unter-



scheiden und sehr individuell ausgewählt und abgestimmt werden können. Das weiss auch Tania Arquint zu schätzen. Die 20-Jährige arbeitet im kaufmännischen Bereich und trainiert bis zu fünfmal die Woche in der Sportklasse. «Das ist mein Ausgleich zur Büroarbeit», sagt die Langläuferin. Ihren Trainer Odd Kåre Sivertsen kennt sie schon seit der Primarklasse. «Durch das langjährige Training habe ich eine vertrauensvolle Beziehung zu den Trainern aufgebaut.» Tania's Ziel ist es vor allem an Volks- und Marathonläufen teilzunehmen.

Kontaktdaten

Hochalpinen Institut Ftan
www.hif.ch
info@sportklasse.ch / admissions@hif.ch

Auch im Winter 2019/20 steht in Sur En ein Kunstwerk aus Eis und Schnee.

Das Zentrum bildet ein Innenhof (Atrium) mit Sicht auf den Sternenhimmel. Drei Räume werden als Galerieräume mit Kunstschaaffenden bespielt.

Firmen und Vereine können das Atrium auf Anfrage mieten, auch ein Catering kann organisiert werden.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag jeweils 17.00 bis 20.00 Uhr.

Jeden Freitag Führung und Informationen über und mit den Künstlern.

Eintritt: Fr. 5.-
Diverse warme und kalte Getränke

Mit dem Eintrittspreis ermöglichen Sie die Realisierung des Atriums - vielen Dank
www.art-engiadina.ch

Atrium EisArt



Langlaufen



www.eisweg-engadin.ch 081 860 09 09



Eisstockschiessen



Skulpturenweg



Pasta-Kreationen,
Grillspezialitäten
Sonnenterrasse.

Tel. 081 866 35 44



Hebebühne, Minibagger,
Lieferwagen-, Anhänger- und
Wohnmobilvermietung.

Tel. 079 611 11 47



Landgasthof mit schönen Zimmern und gepflegter Gastronomie. Einheimische Wild-Spezialitäten aus eigener Jagd.

Tel. 081 866 31 37



Optimale Unterkunft für Ferienlager,
Feste mit Freunden, Sport- und
Plauschwochen aller Art

Tel: +41 81 866 34 19



Exposiziun d'annunzias i'l caffè butea Scuntrada a Ftan

Uorschla Natalia Caprez Brülhart

I'l caffè butea Scuntrada a Ftan esa d'ürant quist inviern ün'exposiziun dad annunzias rumantschas our dals prüms Chalenders Ladins (1911-1961), realisada da Marlis Caprez e Lucrezia Pedotti.

Chi vess be cret cha firmas cuntschain-tas sco Maggi, Biomalz e Persil fetschan lur annunzias eir per rumantsch da quel temp? On per on inserivna üna plü bell'annunzia co tschella, s-chaffidas da grafichers cuntschains e scripturs dunnats chi creavan slogans e versins in rima be fantasia, schi perfin tarablas.

Na be la versiun originala, probabelmaing dal scriptur Franz Wedekind, eir la traduciun da quist'annunzia per Maggi dal 1912 i'l Chalender Ladin es plü co be spiritusa.

I nu's sa scha'ls redactors tradüaivan o schi surdaivan forsa la lezcha ad ün o a tschel da noss poets.

Peider Lancel chi vaiva fundà cul rav. Otto Gaudenz il Chalender Ladin, nun ha be promovü la lingua i'ls chalenders e pisserà chi saja «In fögl romansch be annunzias in romansch!», ma ha eir guardà pella finanziaziun. Cun si'avaina da commerciant d'eira'l con-

sciaint cha las annunzias füssan «per ils journals (...) la meldra vacha da lat». Perquai ha'l scrit chartas a firmas da la Svizra culla dumonda dad inserir per rumantsch lur annunzias ed ha tramiss als cuvits da l'UdG pels cumüns suot in tschercha d'inserents.

Fin dal 1950 sun las annunzias per butias da colonials ed affarists in Engiadina Bassa raras. L'Institut alpin per mattas a Ftan ha inseri constan-tamaing davent dal 1917, intant cha dal Kurhaus Tarasp chattaina l'ultima annunzia dal 1931, cumbain cha'ls ons majers vaivan cumanzà fingià culla Prüma Guerra mundiala.

Impreschiunantas sun eir las annunzias per viadis d'emigraziun e nostalgicas quellas da la Bieraria da Schlarigna e la fabrica da tschiculatta da Cuaira, Chocolat Grison. Dar in ögl dan las annunzias chi appelleschan da cumprar e leger las ouvras ruman-

tschas in prosa e poesia o da sustgnair la pressa rumantscha (1927), cun infiltraziuns da doctrinas dals promoturs da lingua.

Hozindi gnina innuondats da reclamas. Quella jada varan quellas pèr chi gnivan ad ögl fat ün oter effet.

Annunzias sun decorativas ed han adüna daplü valur, siond il spejel da temps passats chi'ns muossa las müdadas da la società, ils bsögn e'ls sömmis da la glieud da quella jà, l'istorgia dals prodots, butias, affars e servezzans e la realità economica. Eir las annunzias stessas, il möd da far annunzias e la lingua s'han müdats.

Cun sfögliar ils chalenders e'ns tratgnair cun annunzias, ans vegna consciaint co cha tuot s'müda sainza chi's bada. No vivain uossa in tuottafat alch oter co amo avant tschient ons ed i's müda tuot ad üna müdar. «Il temp es la müdada».

Rumantschs

sustgnai la pressa
rumantscha in
tuottas occasiuns.
Considerai'la pro
vossas anunzias.—
Nun laschai'la su-
lichma suletta nel
dür combat cunter
l'influenza e la con-
currenza tudais-cha

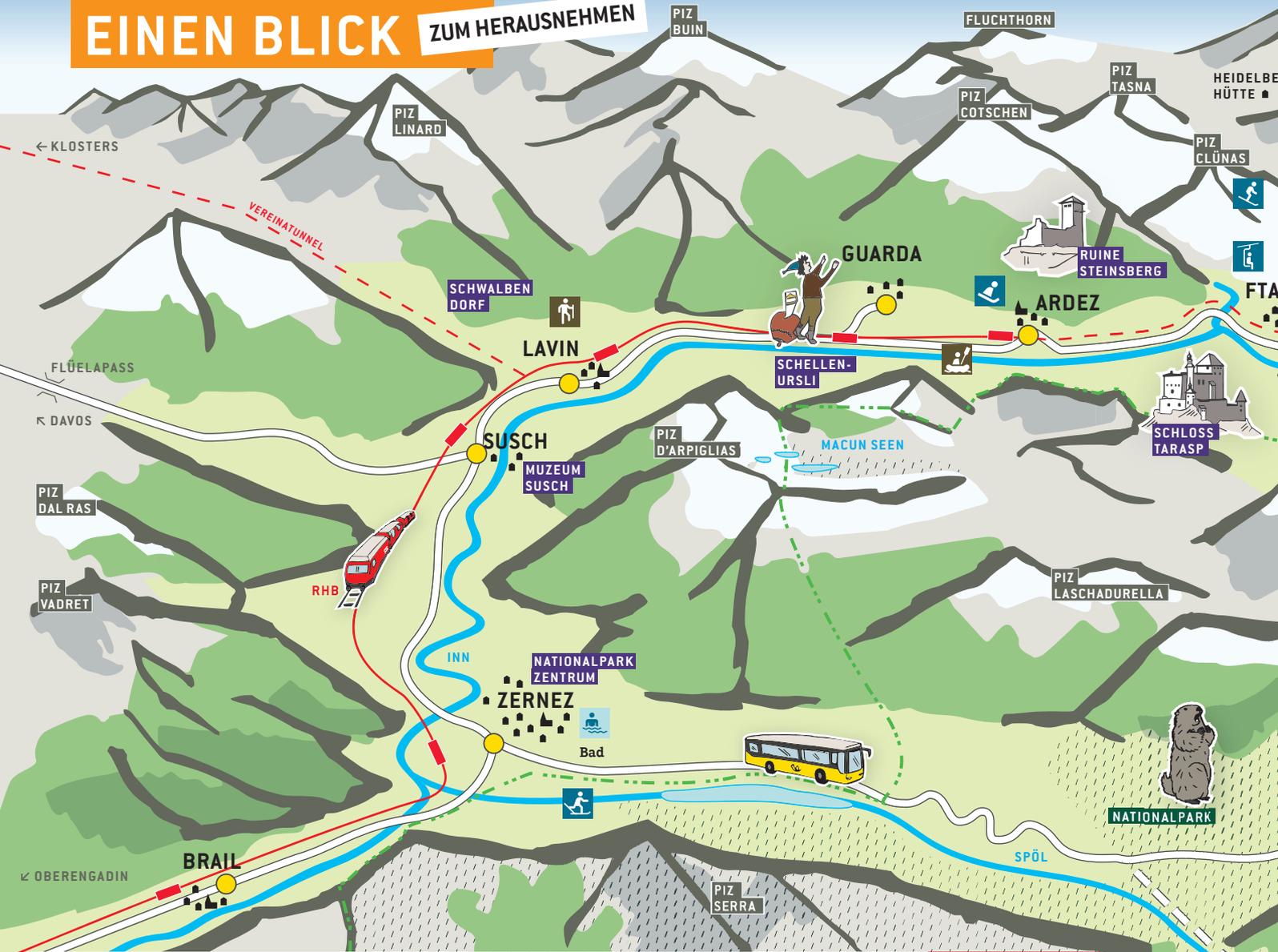
Lia Rumantscha



Qua vezzaivat la patruna
et ün'avantura buna;
Quella disch: Che 'vess' la jent?
Tschella disch: O, saperment!
Oss' il nom n'ha invlidà —
ma i'd era alch col „Ma“
Da quels dads per schoppa buna.
Ah! responda la patruna,
Ella vol da **Maggi** 'ls dads,
dapertot fich celebrads;
ün plat d'schoppa sapuri
ais in pacs minuts servi.
Quels dads plaschan ad ognün.
„E che cuostan?“
„5 raps l'ün!“

DIE REGION AUF EINEN BLICK

ZUM HERAUSNEHMEN



Zollfrei einkaufen



Wandern



River Rafting



Mountain Biken



Radfahren



Seilpark



Bad



Eishalle Gulaina



UNESCO Biosphärenreservat Engiadina Val Müstair



Schneeschuhlaufen



Winterwandern



Eisweg/ Eispalast sur En



Langlaufen



Schitteln



Skifahren



Skilift

Sanitätsnotruf: 144
 Polizei: 117
 Feuerwehr: 118

24-Std. medizinischer Notfalldienst:
 Region Scuol: 081 864 12 12
 Region Zernez: 081 856 12 15



SILVRETTA SKI-ARENA ↓
SAMNAUN/ISCHGEL

SAMNAUN DORF

SAMNAUN-RAVAISCH

SAMNAUN-COMPATSCH

LANDECK ↗

PIZ CHAMPATSCH

MUTTLER

SAMNAUN-PLAN

SAMNAUN-LARET

MARTINA

PFUNDS

VAL SINISTRA /
ZUORT

HOTEL SINISTRA

BERGBAHN
MOTTA NALUNS

VNA

BUN TSCHLIN
PRODUZENTEN

TSCHLIN

BIERARIA

NAUDERS

ÖSTERREICH

SENT

RUINE
TSCHANÜFF

RAMOSCH

STRADA

MUSEUM
STAMPARIA
STRADA

RESCHENPASS

TARASP-
VULPERA

SCUOL

BÜVETTA /
MINERALWASSER

BOGN
ENGIADINA

INN

SUR EN

PIZ
AJÜZ

PIZ
S-CHALAMBERT

RESCHEN-
SEE

PIZ
PISOC

PIZ
SAN JON

PIZ
LISCHANA



VAL
D'UINA

S-CHARL

PIZ
SESVENNA

PIZ
AMALIA

GOD DA
TAMANGUR

BIOSFERA
VAL MÜSTAIR

SKIGEBIET
MINSCHUNS

ALP
CHAMPATSCH

PIZ
TERZA

KLÖSTER ST. JOHANN
UNESCO WELTERBE

TAUFERS

ITALIEN

MALS

GLURNS →

PIZ
DAINT

OFENPASS

TSCHIERV

LÜ

MUGLIN
MALL

MÜSTAIR

ROMBACH

GNO

PIZ
TURETTAS

FULDERA

FUROM
LANGLAUFCENTER

STA. MARIA

HANDWEBEREI
TESSANDA

PIZ
CHAVALATSCH

VAL MORA

LAI DA RIMS

MUSEUM
CHASA JAURA

UMBRAIL-
PASS

MILITÄRHISTORISCHES
GEBIET

STILFSERJOCH

LENSFELD

Grenzwächter ist Martin Sprecher geworden, weil er davon träumte, Schmuggler an der grünen Grenze zu stellen.

Ich träumte davon, Schmuggler zu fangen

Jürg Wirth//**Martin Sprecher ist Grenzwachtpostenchef Graubünden und seit 1985 im Geschäft. Im Gespräch erklärt er, wie die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) versucht, Schmuggler zu erkennen und weshalb Grenzwächter ein so vielfältiger Beruf ist.**

Wie erwischt man Schmuggler?

(Lacht) Das ist nicht so einfach, denn grundsätzlich sind es zwei Spiralen, die sich drehen und die Professionalität auf beiden Seiten stetig steigern. Da sind einerseits die Schmuggler selber, die ihre Techniken verfeinern. Andererseits wird aber auch unsere Einsatztaktik immer besser.

Wie gehen denn die Schmuggler vor?

Sie versuchen es mit Berechnen und Beobachten. Will heissen, wir haben an jedem Grenzübergang quasi Bürozeiten und zu den übrigen Stunden sind wir sporadisch oder zufällig anwesend. Dies versuchen die Schmuggler herauszufinden und auszunutzen. Oft schicken sie Fahrer, die am Zollamt vorbeifahren und herausfinden, ob wir vor Ort sind oder nicht. Die Vorfahrer können von der Schweizer oder von der ausländischen Seite her kommen.

Das heisst, der Hauptschmuggel findet ausserhalb der Bürozeiten statt?

Ja, bisher war das der Fall. Diejenigen, die zu «Bürozeiten» schmuggeln, konzentrieren sich auf gute Verstecke. Das können Kisten unter dem Auto sein oder Hohlräume in den Sitzen und Polstern. Rauschgift erfordert wenig Volumen, weshalb dieses oft auf dem oder manchmal gar im Körper transportiert wird. Ab und zu gibt es auch ältere Männer, die sich eine Stange Zigaretten unter der Hose ans Bein binden, das ist dann schon fast romantisch.

Gibt es noch weitere Schmuggeltechniken?

Durchaus, zum Beispiel den Schmuggel mit falschen Papieren, mit Falschdeklarationen. Dort werden, wie es der Name sagt, die transportierten Produkte absichtlich falsch deklariert. Ebenfalls einen grossen Anteil an den

geschmuggelten Gütern machen gefälschte Medikamente aus.

Wie sieht es an den einzelnen Zollstationen aus, gibt es da «Spezialitäten»?

La Drossa beispielsweise, den Durchgang nach Livigno, bezeichnen wir intern gerne als «Schnapszollamt». Doch auch Zigaretten, Kleider, Schuhe und Sportartikel spielen hier eine wichtige Rolle. Ein Klassiker ist beispielsweise, dass die Leute in Livigno neue Wanderschuhe kaufen, diese kurz im Dreck wälzen und uns am Zoll dann erzählen, dass sie diese schon lange hätten und selbstverständlich in der Schweiz gekauft.

Und was entgegenn Sie da?

Oftmals sind es Modelle, nicht nur bei den Schuhen, sondern auch bei den Velos oder Skiern, die in der Schweiz nicht erhältlich sind. Dann ist die Sache jeweils relativ rasch gegessen.

DAZI LA DROSSA



BZA AG

Aber sieht man den Leuten an, wenn sie schmuggeln?

Eigentlich nicht, das sind eher Erfahrungswerte, denn eine Kontrolle ist ein laufender Prozess. Wenn das Auto kommt, nimmt der Grenzwächter eine Grobbeurteilung vor. Dann redet er mit den Insassen und sieht, wie sie sich verhalten. Vielleicht findet er dann auch Hinweise, welche das Gespräch weiterführen lassen. Das kann auch einfach ein Verdacht sein, dass gewisse Formulare nicht richtig ausgefüllt sind. Dann muss der Grenzwächter insistieren und die Insassen müssen beweisen, dass sie die Transportgüter entweder ordnungsgemäss verzollt oder nicht im Ausland eingekauft haben.

Das ist nicht immer einfach?

Nein, denn grundsätzlich bringen wir den Leuten immer etwas Misstrauen entgegen. Deshalb reklamieren die Passanten auch ab und an und bemängeln, dass wir heute wieder nur die «mit den roten Autos» kontrollieren würden. Ab und an vermögen wir dies aber auch etwas umzukehren. So hat uns ein Reiseunternehmer schon erzählt, dass seine Passagiere, sobald sie im Tunnel in die Nähe des Zolls kommen, ganz still werden, um nach der Passage des Zolls in Jubel auszubrechen. Allerdings nur bis sie hinter den nächsten Kurven auf unsere mobile Kontrolle treffen.

Ist die Arbeit als Grenzwächter gefährlich?

Manchmal kann sie durchaus gefährlich sein. Doch die Gefährlichkeit

geht nicht nur von Schmugglern aus. Auch Personen mit falscher Identität können eine Gefahr darstellen. Wir sind sehr gut für das Erkennen von gefälschten Dokumenten ausgebildet. Trotzdem versuchen Leute mit falscher Identität oft die Grenze zu überwinden. Das können Menschen von ausserhalb des Schengen-Raums sein, die sich innerhalb Europas frei bewegen wollen. Oft sind es aber Straftäter oder solche, die es noch werden. Wenn man auf solche an der Grenze trifft, kann es schon gefährlich werden. Dazu braucht es nicht einmal unbedingt eine Waffe, schon ein Auto genügt. Denn die Aussicht überfahren zu werden, ist nicht schön.

Und was tun die Beamten, wenn Gefahr im Verzug ist?

Diesbezüglich sind wir sehr gut ausgebildet und haben verschiedene Pfeile im Köcher. Als Erstes propagieren wir die Handabwehr. Dann können wir zum Pfefferspray greifen, schliesslich haben wir auch einen Schlagstock, den es aber mit Bedacht einzusetzen gilt, da dieser sehr schwere Verletzungen hervorrufen kann. Die Pistole setzen wir grundsätzlich nur ein, wenn es um Leben und Tod geht und primär in Notwehr.

Wie versuchen Sie denn, Gefahren zu mindern?

Beispielsweise, indem wir genau auf die Hände achten. Die Hände sind eigentlich das Gefährlichste. Sehen wir die Hände, weil sie die Leute aufs

Armaturenbrett legen, entspannt sich die Lage.

Wieso sind Sie Grenzwächter geworden?

Grenzwächter ist eigentlich kein Beruf, sondern eine Berufung. Früher träumte ich davon mit dem Rucksack schöne Touren zu machen und quasi nebenbei noch Schmuggler zu fangen, weil ich die grüne Grenze bewachen würde.

Und wie ist es heute?

Der Beruf hat sich extrem gewandelt. Wir übernehmen immer mehr zusätzliche Aufgaben, beispielsweise im Strassenverkehr. Dazu beschäftigen uns aber auch Fahndungen, Aufgaben der Fremdenpolizei oder Ausweisfälschungen. Zudem kommen unsere Grenzwächter ab und an auch an den Schengen-Aussengrenzen, also beispielsweise in Bulgarien zum Einsatz.

Wer soll Grenzwächter werden?

Wenn ein Junger oder eine Junge eine Aufgabe mit einer grossen Herausforderung sucht und bereit ist, sich laufend weiterzubilden, dann ist er oder sie bei uns genau richtig.

Und woher sollen sie kommen?

Am liebsten würden wir natürlich Leute hier aus der Region rekrutieren. Viele beherrschen aber die erforderlichen Sprachen zu wenig gut. Obwohl wir bei der Einstellung respektive einem nachfolgenden Test die Sprachenherkunft berücksichtigen.

sichtigen, haben sie Mühe beim Diktat.

Welches sind weitere Anforderungen?

Maximalalter, Mindestgrösse oder Tätowierungsverbot haben wir inzwischen gestrichen. Die BewerberInnen müssen Schweizer Bürger sein, lernbegierig und gut mit Menschen umgehen können. Rassen wären fehl am Platz bei uns. Ein Hemmnis bei der Suche nach Nachwuchs sind sicher die unregelmässigen Arbeitszeiten, welche sich aufs Privat- und Sozialleben nicht nur positiv auswirken.

Was machen Grenzwächter denn noch, ausser Schmuggler zu fangen?

Sehr viel. So beginnt ein Mitarbeiter in Samedan einen typischen Arbeitstag mit der mobilen Grenzkontrolle am Berninapass, geht dann über zur Zugkontrolle im Puschlav und wickelt eine Flugzeuglandung in Samedan ab. Es braucht einen grossen Rucksack. Nicht mehr so, wie ich mir das früher vorgestellt habe, sondern in Sachen Wissen, Bildung und Interesse.

Wie unterscheiden sich denn die Grenzübergänge hier in der Region respektive der Schmuggel?

Martina und La Drossa sind ziemlich ähnlich. Hier wie dort spielen Schnaps und Einkaufstourismus eine wichtige Rolle, also ist auch der Schmuggel so gelagert. Das Val Müstair ist der Übergang mit dem meisten Verkehr, denn

im Südtirol gehen die Saisons nahtlos ineinander über. Von Sommer bis Herbst ist Törggelen, dann kommen die Weihnachtsmärkte, anschliessend die Skisaison, den Vorfrühling überbrücken sie mit Wellness, dann folgt die Apfelblüte und schliesslich die Sommerferien.

Wie sieht es mit Drogen aus? Gibt es da Eingangstore?

Die sind fast überall. Führen wir mobile Kontrollen in den Zügen durch, stossen wir immer wieder auf Kleindealer und -konsumenten, vor allem mit Marihuana. Das ist zwar immer noch illegal, jedoch nicht unser Hauptaugenmerk. Interessanter sind sicher die grossen Mengen. Dort stellen wir nicht zwingend immer das Rauschgift fest, sondern oft einfach grosse Mengen Geld. Mit einem speziellen Gerät können wir zusätzlich die Kontamination mit Rauschgift nachweisen. Gelingt dies, hat der Kontrollierte schlechte Karten.

Gibt es «beste Fälle»?

Einmal fanden wir Gold in einem Auto, das von einem Enkeltrickbetrug stammte, noch bevor die Polizei den Trick überhaupt mitbekommen hat. In Splügen wurde unlängst mal viel Fleisch geschmuggelt und in Zürich konnten sie Zigarettenschmuggler im grossen Stil festnehmen. Die Zigaretten kamen aus Samnaun. Dies erstaunt nur auf den ersten Blick, denn meist wählen die Schmuggler aus Samnaun die Route über Spissermühle-Norbertshöhe oder dann noch längere Umwege über das Ausland, um dann

erst in der Gegend von Schaffhausen wieder in die Schweiz zu fahren. Manchmal stellen wir auch Menschen schmuggel fest. Decken wir einen solchen Fall auf, haben wir uns unbedingt um die Leute zu kümmern und müssen diese ins Bundesasylzentrum nach Altstätten bringen.

Sie sind jetzt seit 30 Jahren Grenzwächter. Gelingt es da noch im Privatleben den Zöllnerblick abzulegen?

Ein wenig hat man den immer, das stimmt. Des Weiteren ist es so, dass der Bund vorgibt, wie wir uns in unserer Freizeit zu verhalten haben. Beispielsweise kann ich nicht Dinge tun, die ich später bei jemand anderem ahnden würde.

ZUR PERSON

Martin Sprecher ist Grenzwachtpostenchef Graubünden und seit 1985 Grenzwächter. Im Engadin arbeitet er seit 1986.

Grenzwächter oder Zöllner?

Grenzwächter sind uniformiert und bewaffnet. Sie kontrollieren in erster Linie Personen. Die Hauptaufgabe der Zöllner ist die Kontrolle von Handelswaren. Die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) befindet sich momentan in einer Weiterentwicklung zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Dabei werden die beiden heutigen Berufsbilder zu einem neuen Beruf zusammengelegt. Diese Mitarbeitenden werden dann Personen, Transportmittel und Waren kontrollieren.

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

BT www.buntschlin.ch

BE **BIERA
ENGIADINAISA®**



Das Tschliner Bier mit
der Bio-Suisse-Knospe.

Tel. 081 860 12 50 | www.bieraria.ch

AI **ART
IRIS**



Kochen, backen, schnitzen,
malen und Gäste einladen.

www.chascharia.ch

CS **CHASA
SAMALGORS**



Die familienfreundliche
Ferienwohnung.

Tel. 081 860 01 44 | horber-tschlin.ch

GM **GRENZSHOP
MARTINA**



Tanken, Geldwechsel
und Cafe-Bar in Martina.

Tel. 081 866 35 35

PC **PRODOTS
CHAVRAS**



Ziegenmilch und Ziegensalsiz
von der Familie Mayer.

Tel. 081 866 34 40

HM **HOTEL
MACUN**



Genießen Sie die Ruhe und
essen Sie Tschliner Produkte.

Tel. 081 866 32 70 | www.hotelmacun.ch

BUN Tschlin
BT



7.2.2020

Schlitrada per uffants e creschüts

Das traditionelle Schlittelrennen für Kinder und Erwachsene findet auch dieses Jahr wieder im Februar statt! Die Startnummernausgabe findet um 19:00 Uhr bei der Abzweigung zur Via da Chaflur in Tschlin statt. Anschliessend sind alle Teilnehmer zum Knödelfestival im Hotel Macun in Tschlin eingeladen.



→ scuol-zernez.com



Tierferienheim Ramosch

Tel. 081 866 32 51
info@plandamuglin.ch
www.plandamuglin.ch

Hier finden heimatlos
gewordene Tiere vorübergehend
oder für immer ein Zuhause.



Stiftung pro Tierwaisenheim
Ramosch

Gemeinde Valsot

- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»
- Terrassenlandschaft und Burgruine Tschanüff in Ramosch
- Vnà und das Val Sinestra
- Langlaufloipe Scuol - Martina
- Museum Stamparia Strada

K **RESGIA**
KOCH SA

Sägerei und Holzhandel 7556 Ramosch

Holzhandel
Brennholzhandel
Holzbau
Transporte

CH-7556 Ramosch
Tel. 081 866 31 43 Fax 081 866 37 54
resgia.koch@bluewin.ch
www.resgia-koch.ch



Elena Könz versteht sich genauso auf Kunststücke mit dem Pinsel wie mit dem Snowboard. (Bild: peakframes)

Elena Könz gestaltet den Snowpark auf Motta Naluns, Scuol

Jürg Wirth//**Im Jahre 2015 gewann Elena Könz die Weltmeisterschaften im Big Air auf dem Snowboard. 2018 trat sie vom Spitzensport zurück und widmete sich vermehrt der Kunst. Diesen Winter kombiniert sie beides und gestaltet im Snowpark auf der Motta eine eigene Park-Line.**



Für Elena ist es eine Art Heimkommen. In Chur geboren und in Vnà aufgewachsen, zog sie als 12-Jährige auf Motta Naluns ob Scuol ihre ersten Snowboardspuren in den Pulverschnee und wagte bereits waghalsige Sprünge. Der Rest ist quasi Geschichte und mündete im Weltmeistertitel im Big Air, den sie 2015 in Kreischberg gewann. 2014 und 2018 startete sie an den Olympischen Spielen in Sotschi und Pyeongchang. Nach Pyeongchang entschloss sie sich aber, dem Spitzensport den Rücken zu kehren, sie trat zurück.

Seither widmete sie sich vor allem der Kunst, schloss sie doch die Aus-

bildung an der Kunstschule F + F (Form und Farbe) in Zürich bereits 2011 mit einem Diplom ab.

Auf der Motta führt sie nun ihre beiden liebsten Tätigkeiten zusammen und entwirft auf Initiative der Bergbahnen Scuol eine eigene Park-Linie. Speziell daran sind natürlich die Hindernisse. Nicht dass sie nur für Weltmeisterinnen geeignet wären, darüber fahren können alle. Aber die Obstacles sind aus Gründen der Nachhaltigkeit samt und sonders aus dem Lagerbestand der Bergbahnen «upgecycled», sprich in der zweiten oder gar dritten Lebensphase und künstlerisch gestaltet.

Als Treffpunkt im Park steht neu zusätzlich ein alter Baucontainer. Jeweils an den Wochenenden im Februar und März zeichnet sich das Cult-Team verantwortlich für den Betrieb im Container. Diese umfasst dann Drinks und friedliches Zusammensein sowie Musik, vor allem aus dem elektronischen Bereich.

Auch für die Bergbahnen Scuol ist dieser Schritt eine Art Heimkommen. Knüpfen sie doch damit an die einst gloriose Zeit als Pionierdestination fürs Snowboard an und wollen wieder zum Treffpunkt für Junge und Junggebliebene aus der ganzen Schweiz und darüber hinaus werden.

Brail, Zernez, Susch, Lavin



Gemeinde Zernez

- Nationalpark-Besucherzentrum in Zernez
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Langlaufloipe Giarsun - Lavin - Susch - Zernez - Maloja
- Denkmalgeschützte Kirche in Brail
- Muzeum Susch

Engadiner Spezialitäten, Nusstorten und Birnbrote

+41(0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

Butia Lavin

Für den täglichen Einkauf in Ihrem Feriendorf

Bequem und Preiswert

Tel. 081 860 35 67
Fax 081 860 35 68
volg-lavin@bluewin.ch

Bezzola AG
ENGADINER · KÜCHENCENTER

KÜCHEN · FENSTER · INNENAUSBAU · INNENARCHITEKTUR

IHR UMBAPROFI IM ENGADIN

Bezzola AG Engadiner-Küchencenter
Ausstellungen in Zernez / Pontresina
081 856 11 15 www.bezzola.ch

#OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.
Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20

Inserat aufgeben?

Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Verkehrsdienste
Gemeindepolizei
Revierdienste
Bewachungen
Patrouille mit Hund
Zutrittskontrollen
Event-Sicherheit

Via Veglia 4 7503 Samedan
Tel. 081 852 05 66
guardia-engiadina@mail.ch
guardia-engiadina.com



Gemeinde Samnaun

- Zwei neue Sesselbahnen in der Silvretta Arena
- Langlaufloipe Samnaun
- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops
- Hochstehende Gastronomie
- Erlebnisbad «Alpenquell»



MCM



BOUTIQUE ROMAINE

MO.-SA. VON 09:00 BIS 18:30 UHR
SONNTAG VON 10:00 BIS 18:30 UHR
Dorfstrasse 17, CH-7563 Samnaun
T: +41 81 861 90 04 - arcada@zegg.ch
www.zegg.ch



ZEGG.CH

— HOTELS & STORES —

HOTELS & SPA

Chasa Montana Hotel & Spa****s
Chalet Silvretta Hotel & Spa****
Apparhotel Garni Nevada***

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery
ZEGG Haute Parfumerie Arcada
ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars
ZEGG Boutique Romaine
ZEGG Sport & Mode
ZEGG 3000
Superdiscount Nevada

GASTRONOMIE

Restaurant-Trattoria La Pasta
Gourmet-Stübli La Miranda
Raclette-Fondue La Grotta (Winter)
Bündner Stube
US-MEX-Restaurant El-Rico

NIGHT-LIFE

Natioli Lounge
Club & Bar El-Rico

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch
Tel. Geschäfte: 081 868 57 57
Tel. Hotels: 081 861 90 00
CH-7563 Samnaun-Engadin



Instagram

@zegg_stores
#zeggstores

**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH

René Fritschi, die Vielfalt in Person

Jürg Wirth//René Fritschi ist Kunstschaffender, aber nicht nur. Er ist Telecom-Spezialist, aber nicht nur, und er ist seit zwei Jahren Engadiner, aber nicht nur. Was er sonst noch alles ist, lesen Sie in nachfolgendem Text.

Seit zwei Jahren liegt der Lebensmittelpunkt von René Fritschi in Scuol. In der kurzen Zeit hat er in Vulpera seine Manufaktur Fritschi eröffnet, amtet als Geschäftsführer von pro manufacta engiadina in Scuol und er koordiniert das Glasfaserprojekt FTTH bei miaEngiadina.

Fritschi ist also bestimmt keiner, der nur dasitzt und die Hände in den Schoss legt. Was er aber dann genau ist, lässt sich trotzdem nicht so einfach beantworten.

«Vielfältig», hilft er selber etwas auf die Sprünge. Damit liegt er sicher richtig und vielleicht hilft ein Blick in die Vergangenheit.

Aufgewachsen ist René Fritschi im Kanton Aargau. Sein Vater war Schlosser, Kunstschlosser, korrigiert Fritschi und er selber habe bereits im zarten Kindesalter geschweisst oder Rosetten geschmiedet und was man halt sonst so geschmiedet habe, damals. Dem Schreiber erscheinen vor dem geistigen Auge beispielsweise die durchaus kunstvoll gefertigten Weinflaschenständer. Die liegende Weinflasche, verziert in allerhand Blätter oder verdrehte, geschmiedete Treppengeländer.

Gelernt hat Fritschi dann aber Elektriker EFZ. Nach einigen Jahren hat er sich dem Sounddesign gewidmet.

Nicht in Kinos oder Konzertsälen, sondern in Autos. Den Aargauern wird ja bekanntlich nicht nur die Liebe zu den weissen Socken nachgesagt, auch ihre Verbindung zu den Automobilen soll durchaus innig sein. Fritschi also hat sich selbstständig gemacht und sich darauf spezialisiert, in Autos möglichst gute Soundanlagen einzubauen (nebst den Multimediathemen). Dabei sei es nicht primär um Lautstärke und Bass gegangen, sondern um einen ausgewogenen Klang und dessen Installation im Fahrzeug. Fritschi machte das so gut, dass er zum Schweizermeister im Sounddesign erkoren wurde.

Vom Sounddesign zur Telecom

Trotzdem beschloss er sein Engagement im Sounddesign nach ein paar Jahren und stieg im Jahr 2000 in die Telecom-Welt ein. Als Angestellter im erweiterten Kader in verschiedenen Telekommunikationsunternehmen, habe er in den letzten 18 Jahren verschiedenste komplexe Projekte koordiniert und massgeblich mitgestaltet.

Aber egal, ob er mit Sound hantierte oder in der Telecom-Branche Projektarbeit machte, zwei Konstanten blieben in seinem Leben: Seine Frau, die auch mit ihm nach Scuol gezogen ist und die Malerei. «Seit 35 Jahren male ich

grossflächige, abstrakte Bilder», sagt er. Trotzdem habe es Mut gebraucht, sich mit diesem Thema selbstständig zu machen. «In der ehemaligen Walther-Bürsten-Fabrik in Oberentfelden konnte ich ein Atelier mieten.» Die Manufaktur-Fritschi war geboren. Dort konnte Fritschi seine Kreativität mit viel Leidenschaft leben und entwarf, malte, kreierte, installierte und formte Schalen, Möbel, Bilder und Leuchten. «Ich begann Events u. a. mit Action Painting zu organisieren, das war grossartig», erzählt Fritschi. Für all diejenigen, die nicht wissen, was Action Painting ist, Wikipedia beschreibt das folgendermassen: «Action Painting bezeichnet eine unmittelbare und dynamische Maltechnik, die jenseits von bewusster Beeinflussung durch den Künstler ihre Kraft erhält. Daher besteht keine Komposition im Sinne eines geplanten Bildaufbaus. Auf eine komplexe Technik in Bezug auf Farbmischung oder Ausarbeitung wird verzichtet. Die Materialien sind einfach und sind auf den Prozess der Farbauftragung auf den Malgrund reduziert. Die Farbe wird mit Pinsel oder direkt aus Farbtöpfen und -behältern grob gemalt, geschüttet, getropft oder auf die Leinwand gespritzt. Einige Künstler verzichteten völlig auf eine direkte Be-

René Fritschi wohnt seit zwei Jahren in Scuol und hat in der kurzen Zeit schon viel bewirkt. (Bild: Jürg Wirth)

arbeitsweise und überliessen die Bildgestaltung dem Zufall.»

Von Oberentfelden ins Engadin

Alles gut also in Oberentfelden und trotzdem hat es ihn nur wenige Jahre darauf ins Engadin verschlagen. «Das Oberengadin kannten wir bereits gut von den Ferien. Ich war seit jeher fasziniert von den Bergen und der Energie, die von ihnen ausgeht.» Er lernte über Freunde die pro manufacta engiadina im Unterengadin kennen und war begeistert von deren Idee «das Erlernen und Erleben von Handwerk im Engadin», die eine ideale Ergänzung für die Manufaktur Fritschi war. Wenig später konnte er die pro manufacta engiadina übernehmen. Dort organisiert er eine Vielzahl von Seminaren im Handwerk mit Seminarleiter/innen, aus der Region, welche Kurse in ihren Metiers anbieten und diese so den Leuten näherbringen wollen.

Die Manufaktur Fritschi hat er mittlerweile nach Vulpera verlegt, in die ehemaligen Räumlichkeiten des Jon Sport.

Stolz ist er nun auch auf die einzige Galerie «ART AUS» am Stradun in Scuol, vis à vis des Hotel Belvédère. Dort stellt er zusammen mit seinem Künstlerfreund Alexander Curtius Kunstwerke aus.

Für all diejenigen, die nun immer noch nicht genau wissen, was René Fritschi eigentlich ist, der ideale Ort, um das herauszufinden.



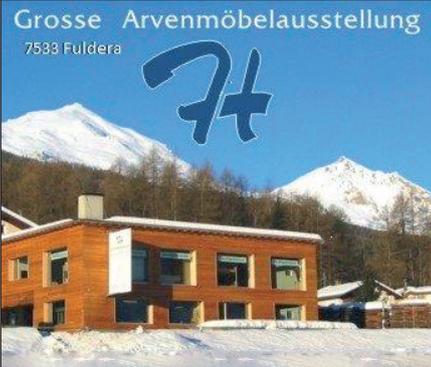
Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair



Gemeinde Val Müstair

- Naturpark Biosfera Val Müstair
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Skigebiet Minschuns
- Langlaufloipe Fuldera – Tschierv, Höhenloipe Minschuns, Panoramaloipe Lü
- Schlittelweg Lü – Tschierv, 3 km, nachts beleuchtet

Grosse Arvenmöbelausstellung
7533 Fuldera



www.frars-hohenegger.ch Tel. 081 858 52 14

FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staila Fuldera***
Via Maistra 20, CH-7533 Fuldera
Tel. Nr. +41 (0)81 858 51 60
info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch



MITTEN DRIN

Pulverschnee in Scuol?
Traumpiste in Klosters?
Hin wie her. Kein Problem!
Euer Himmelbett steht mitten drin.
Am Dorfplatz von Lavin.

www.pizlinard.ch | 081 862 26 26

Agenda

3. Januar 2020 –
2. Februar 2020

Wohin heute? Seite 56

Museen Seite 61

**Kunst und
Ausstellungen** Seite 62

**Dorfführungen,
Betriebsbesichtigungen
und Handwerk** Seite 64

**Weitere
Ferienerlebnisse** Seite 66

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 100.00
Anmeldung und Information:
allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen:

engadin.com/allegra

Kosten: Keine

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.

Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (3. Dezember).

Für Fragen: chalender@engadin.com

**Redaktionsschluss beachten,
siehe Impressum Seite 5.**



Samstag, 25. Januar 2020
SRF bi de Lüt – Live. Die grosse Wintershow aus Samnaun.
→ Seite 59



Samstag, 11. Januar 2020
FIS Snowboard Alpin Weltcup in Scuol.
→ Seite 57



Samstag, 18. Januar 2020
Monolog eines Verstummten, basierend auf dem Roman «Der Schildkrötensoldat» von Melinda Nadj Abonji.
→ Seite 58

Samstag, 25. Januar 2020
Jubiläumsfest 5 Jahre Curling Val Müstair.
→ Seite 59



Wohin heute?

Ausführliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:

→ scuol-zernez.com/events

→ samnaun.ch/events

→ val-muestair.ch/events

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 3. JANUAR			
Sport	Spuren im Schnee. Die Teilnehmenden machen sich mit einem Jäger auf Spurensuche. Kosten: CHF 15.00 (o. activ-Pass CHF 20.00), Kinder CHF 5.00, Familien CHF 30.00. Info & Anmeldung: Gäste-Info Val Müstair, Tel. 081 861 88 40.	Lü	9:15 – 11:58
Ausstellung	Exposiziun da Nadal. Traditionelle Weihnachtsausstellung mit einheimischen Künstlern und Künstlerinnen. Chastè da Cultura, Fuldera. Informationen: Chastè da Cultura, Tel. 081 858 57 06.	Fuldera	16:30 – 18:30
Konzert	Konzert zum Neuen Jahr. Die Schweizer Musiker Laia Valentin Braun und Ursina Maria Braun laden mit ihren Musikerfreunden aus Deutschland und Italien zum Hauskonzert ein. Info: Ursina Maria Braun, ursinamaria.b@gmail.com	Guarda	18:00
Sport	Sport: Zernezer Nachtlanglauf / Passlung da not Zernez. Sportlicher Jahresbeginn: Nachtlanglauf / Passlung da not in Zernez. Start: Sportzentrum ab 18:15 Uhr (Einzel-Start) Online-Anmeldung www.cdssarsura.ch	Zernez	18:15
Gesellschaft	Fonduegondel. Während die Teilnehmer in der Gondel die Abendstimmung geniessen, wird ein feines Käse-Fondue serviert. Talstation Bergbahn. CHF 200.00, mit Gk CHF 180.00. Info & Anm.: Tel. 081 861 14 41, bis Mo 17:00 Uhr.	Scuol	18:45 – 21:00
Handwerk	Plaz da filar/Spinnstube. Una jada l'on invidan ellas eir al public a «flöz», cun chant (manà da Braida Janet) e marena. Tuot es amiaivelmaing invidà. Museum Engiadina Bassa. Info: Aita Dermont-Stupan, Tel. 076 542 43 51.	Scuol	19:00 – 21:00
SAMSTAG, 4. JANUAR			
Sport	Schlittenhunderennen. Der Schweizer Schlittenhundesport Verein (SSV) und die Gemeinde Val Müstair organisieren ein internationales Schlittenhunderennen. Info: Gäste-Info Val Müstair, Tel. 081 861 88 40.	Tschieriv	9:00 – 16:00
Sport	Clubmeisterschaft Curling. Sportanlage Trü. Dieses Turnier ist offen auch für Nichtclubmitglieder. Anmeldungen bis Do 2.1.2020 an: Christian Kliebenschädel, hitsch55@bluewin.ch / Eintrag in die Liste beim Eisplatz im Trü.	Scuol	10:00 – 0:00
Führung	Führung in der Heiligkreuzkapelle. Kloster St. Johann, Müstair. CHF 12.00. Info: Museum & Butia, Tel. 081 858 61 89.	Müstair	10:30 – 11:30
Ausstellung	Exposiziun da Nadal. Traditionelle Weihnachtsausstellung mit einheimischen Künstlern und Künstlerinnen. Chastè da Cultura, Fuldera. Informationen: Chastè da Cultura, Tel. 081 858 57 06.	Fuldera	16:30 – 18:30
Konzert	25 Jahre «Concerts illa baselgia da Sent». Bachs Klavierkonzerte mit dem «orchester le phénix» und der Pianistin Alena Cherny. Kirche. Info: Leta Mosca, Tel. 081 864 16 34.	Sent	17:00 – 18:15
SONNTAG, 5. JANUAR			
Sport	Schlittenhunderennen. Der Schweizer Schlittenhundesport Verein (SSV) und die Gemeinde Val Müstair organisieren ein internationales Schlittenhunderennen. Info: Gäste-Info Val Müstair, Tel. 081 861 88 40.	Tschieriv	9:00 – 16:00
Sport	Clubmeisterschaft Curling. Sportanlage Trü. Dieses Turnier ist offen auch für Nichtclubmitglieder. Anmeldungen bis Do 2.1.2020 an: Christian Kliebenschädel, hitsch55@bluewin.ch / Eintrag in die Liste beim Eisplatz im Trü.	Scuol	10:00 – 0:00
Ausstellung	Exposiziun da Nadal. Traditionelle Weihnachtsausstellung mit einheimischen Künstlern und Künstlerinnen. Chastè da Cultura, Fuldera. Informationen: Chastè da Cultura, Tel. 081 858 57 06.	Fuldera	16:30 – 18:30
MONTAG, 6. JANUAR			
Sport	Dreikönigsrennen/Tourenski&Schneeschuhe. Start Center Biosfera. Voranmeldung bis 4.1. Fr. 25.00, Nachmeldung am Start möglich Fr. 30.00. Info & Anmeldung: www.vibra-fit.net/ttumbraill/anmeldung-dreikoenigsrennen/	Tschieriv	18:00 – 0:00
DIENSTAG, 7. JANUAR			
Gesellschaft	Maisa da giantar per tuots / Mittagstisch für alle im Hotel Alvetern. S'annunzchar p. pl fin il di avant pro Erna Fontana, Tel. 081 862 23 50.	Ardez	12:00 – 14:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
MITTWOCH, 8. JANUAR			
Gesellschaft	Plauschabend für Jedermann/-frau. Bergrestaurant Alp da Munt geöffnet. Aufstieg mit Tourenski, Schneeschuhen oder zu Fuss möglich. Info: Tel. 081 858 51 09. Gruppen auf Anmeldung.	Tschiers	17:00 – 21:30
Sport	Mondschein-Skifahren. Ski-Erlebnis: Die von Skilehrern begleitete Abfahrt führt zum Skihaus Alp Trida. Anschl. Talabfahrt nach Samnaun-Laret. CHF 20.00, Kinder CHF 10.00, exkl. Verpflegung. Info: Gäste-Info, Tel 081 861 88 30.	Samnaun Dorf	18:30 – 20:45
DONNERSTAG, 9. JANUAR			
Wanderung	«Cler glüna» Schneeschuhwanderung. Im Mondlicht durch die Winterlandschaft. CHF 35.00 (o. activPass CHF 45.00), Kinder bis 16 J. kostenlos. Info & Anm: Gäste-Info Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, bis am Vortag 17:00 Uhr.	Tschiers	18:00 – 21:30
SAMSTAG, 11. JANUAR			
Sport	FIS Snowboard Alpin Weltcup in Scuol. Es duellieren sich wieder Olympiasieger und Weltmeister am Pruihang im Skigebiet Motta Naluns. Info: Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00.	Scuol	9:45 – 16:00
Tanz	Bal da Büman a la veglia / Neujahrsball nach alter Tradition. Mit Volksmusik und traditionellen Gerichten: "Trippa", Gerstensuppe, Kuchenbuffet, Glühwein. Schulhaus Sent. CHF 10.00/12.00. Info: www.grottadacultura.ch	Sent	20:00 – 2:00
Tanz	Pikdalina. Das Trio/Quartett Pikdalina bewegt sich musikalisch durch verschiedene Richtungen des Jazz, Standards der 50er & 60er Jahre, Bossa Nova und Latinjazz.	Scuol	21:00 – 23:45
Tanz	Irish Night. Grotta Spinai, Müstair. Info: Tel. 081 858 51 54.	Müstair	23:00
Kunst	Vernissage: Farbe, Form, Figur. Werke von Siegfried Martin Schaal. Grotta da Cultura, Schigliana. Eintritt frei, Apéro. Info: www.grottadacultura.ch.	Sent	17:00 – 19:00
MONTAG, 13. JANUAR			
Gesellschaft	Kräuterkurs mit Sr. Lutgarde Honegger. Kloster St. Johann. CHF 250.- inkl. Picknick und Kursunterlagen. Info & Anmeldung: Schwester Lutgarde, Tel. 081 851 62 26	Müstair	
DIENSTAG, 14. JANUAR			
Gesellschaft	Kräuterkurs mit Sr. Lutgarde Honegger. Kloster St. Johann. CHF 250.- inkl. Picknick und Kursunterlagen. Info & Anmeldung: Schwester Lutgarde, Tel. 081 851 62 26	Müstair	
MITTWOCH, 15. JANUAR			
Gesellschaft	Plauschabend für Jedermann/-frau. Bergrestaurant Alp da Munt geöffnet. Aufstieg mit Tourenski, Schneeschuhen oder zu Fuss möglich. Info: Tel. 081 858 51 09. Gruppen auf Anmeldung.	Tschiers	17:00 – 21:30
Gesellschaft	Kräuterkurs mit Sr. Lutgarde Honegger. Kloster St. Johann. CHF 250.- inkl. Picknick und Kursunterlagen. Info & Anmeldung: Schwester Lutgarde, Tel. 081 851 62 26	Müstair	
DONNERSTAG, 16. JANUAR			
Gesellschaft	Kräuterkurs mit Sr. Lutgarde Honegger. Kloster St. Johann. CHF 250.- inkl. Picknick und Kursunterlagen. Info & Anmeldung: Schwester Lutgarde, Tel. 081 851 62 26	Müstair	
FREITAG, 17. JANUAR			
Handwerk	Handwerk Messer Schmieden. Schmiede Thomas Lampert Garsun. Anmeldungen unter info@promanufact.ch oder online buchbar unter www.promanufact.ch	Guarda	9:00 – 17:00
Handwerk	Handwerk Sgraffito. Atelier Manufaktur Fritschi + pro manufacta engidina. Anmeldungen unter info@promanufact.ch oder Online buchbar unter www.promanufact.ch	Vulpera	9:00 – 17:00
Gesellschaft	Il Sainin. Per uffants tanter 0 e 5 ons cun babs e mammas, nonas e bazsegners. Info: Tel. 081 862 23 61.	Ardez	9:30 – 11:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Gesellschaft	La paluotta - offener Mittagstisch. Anmeldung bis Mittwoch vorher unter Tel. 078 842 61 79.	Scuol	12:00 – 14:00
Gesellschaft	Kräuterkurs mit Sr. Lutgarde Honegger. Kloster St. Johann. CHF 250.- inkl. Picknick und Kursunterlagen. Info & Anmeldung: Schwester Lutgarde, Tel. 081 851 62 26	Müstair	
Sport	Curling Gastro- & Gewerbecup. Curlingplatz. Info & Anmeldung: ccvalmuestair@gmx.ch.	Tschiers	19:00 – 22:00
SAMSTAG, 18. JANUAR			
Handwerk	Handwerk Sgraffito. Atelier Manufaktur Fritschi + pro manufacta engidina. Anmeldungen unter info@promanufact.ch oder Online buchbar unter www.promanufact.ch	Vulpera	9:00 – 17:00
Handwerk	Handwerk Messer Schmieden. Schmiede Thomas Lampert Garsun. Anmeldungen unter info@promanufact.ch oder Online buchbar unter www.promanufact.ch	Guarda	9:00 – 17:00
Sport	Curling Gastro- & Gewerbecup. Curlingplatz. Info & Anmeldung: ccvalmuestair@gmx.ch.	Tschiers	19:00 – 22:00
Theater	Soldat Kertesz. Monolog eines Verstummten, basierend auf dem Roman «Der Schildkrötensoldat» von Melinda Nadj Abonji mit anschließender Publikumsdiskussion. Reservation & Info: Tel. 076 447 33 80. Infos: www.lavouta.ch	Lavin	20:30
SONNTAG, 19. JANUAR			
Konzert	CRESCENDO cun il Rudè da chant Engiadina e blers oters. Entrada: creschüts 25.- / uffants entrada libra. Baselgia evangelica. Info: Men Janett, Tel. 079 296 50 02.	Scuol	17:00
MITTWOCH, 22. JANUAR			
Gesellschaft	Plauschabend für Jedermann/-frau. Bergrestaurant Alp da Munt geöffnet. Aufstieg mit Tourenski, Schneeschuhen oder zu Fuss möglich. Info: Tel. 081 858 51 09. Gruppen auf Anmeldung.	Tschiers	17:00 – 21:30

Hesch gwüsst?

Wir drucken auch das «Allegra!»

ALLEGRA
RUND UM DEN NATIONALPARK
DAS KOMPLEXE UND INTERESSANTE
WILDLIBRE UND NATURE
DES NATIONALPARKS
SOMMER 2018

gammetermedia

Gammeter Media St. Moritz | Scuol | www.gammetermedia.ch Das Medienhaus der Engadiner

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 24. JANUAR			
Sport	5. Coppa Val Müstair. Curling Turnier in Tschierv. Curlingplatz, Tschierv. Information & Anmeldung: ccvalmuestair@gmx.ch	Tschierv	14:00
SAMSTAG, 25. JANUAR			
Sport	5. Coppa Val Müstair. Curling Turnier in Tschierv. Curlingplatz, Tschierv. Information & Anmeldung: ccvalmuestair@gmx.ch	Tschierv	8:00
Gesellschaft	Engadiner Abend im Atrium. Camping Sur En. Info: www.art-engiadina.com.	Sent	17:00 – 22:00
Gesellschaft	SRF bi de Lüt – Live. Die grosse Wintershow aus Samnaun. Sie sind herzlich eingeladen. Eintritt ist frei. Info: Gäste-Info Samnaun, Tel. 081 861 88 30.	Samnaun Dorf	20:00 – 22:00
Sport	Jubiläumsfest 5 Jahre Curling Club Val Müstair. Festwirtschaft & Bal mit der Musik «Südtirol 4». Turnhalle, Tschierv. CHF 10.00. Informationen: ccvalmuestair@gmx.ch	Tschierv	21:00
SONNTAG, 26. JANUAR			
Sport	5. Coppa Val Müstair. Curling Turnier in Tschierv. Curlingplatz, Tschierv. Information & Anmeldung: ccvalmuestair@gmx.ch	Tschierv	10:00
Gesellschaft	Brun&Brunner: der Poet des Schwyzerörgelis und die Virtuosin auf Cello und Schwyzerörgeli spielen neue Volksmusik. Sicher wieder ein musikalischer Leckerbissen. Kirche. CHF 25.-. Info: www.sent-online.ch/concerts.	Sent	17:00 – 18:15
Sport	Cuorsa da Passlung / Langlauf-Rennen. Das Rennen ist für alle offen. Langlaufzentrum Furom, Fuldera. Info: Adrian Conrad, adrian.conrad@bluewin.ch.	Fuldera	10:00 – 14:00
MONTAG, 27. JANUAR			
Gesellschaft	Meditaziun da sot - sot sacral/Kreistänze. Minchün/a es invidà/da. Mincha ultim lündeschdi dal mais. Infuormaziuns: Seraina Planta-Parolini, telefon 081 864 90 71.	Scuol	20:00
DIENSTAG, 28. JANUAR			
Tanz	Tanznachmittag mit musikalischer Begleitung im Hotel à la Staziun. Beitrag: CHF 8.00. Info: Tel. 079 871 77 24, Claudio Filli.	Zernez	14:00 – 17:00
MITTWOCH, 29. JANUAR			
Gesellschaft	Plauschabend für Jedermann/-frau. Bergrestaurant Alp da Munt geöffnet. Aufstieg mit Tourenski, Schneeschuhen oder zu Fuss möglich. Info: Tel. 081 858 51 09. Gruppen auf Anmeldung.	Tschierv	17:00 – 21:30
Sport	Sneesportshows 2020. Am Tallift Rachögna in Scuol zeigen die Skischule Scuol-Ftan und die Snowboardschule Element in einer 30-minütigen Sneesportshow ihr Können. Kostenlos. Keine Anmeldung.	Scuol	20:30 – 0:00
FREITAG, 31. JANUAR			
Film	Kultur am HIF - Kino am HIF. SEABISCUIT - Mit dem Willen zum Erfolg (2003, 134 Min. Deutsch) ab 8 Jahren, Regie: Gary Ross, Darsteller: Tobey Maguire, Jeff Bridges, Chris Cooper.	Ftan	19:00 – 21:15
Erlebnis	«SILENZI» i'l Bogn Engiadina. Geniessen Sie die frische Bergluft und das Unterengadiner Bergpanorama aus unserem einmaligen Aussenbecken. Info: Bogn Engiadina Scuol, Tel. 081 861 26 00.	Scuol	19:30 – 0:00
SONNTAG, 2. FEBRUAR			
Tanz	Di da sot - sot sacral / Tanztage cun Heidi Hafen, Wetzikon. Info: Seraina Planta-Parolini, Tel. 081 864 90 71.	Scuol	
Gesellschaft	Glaube - Politik - Sport. Ein Tag im Zeichen von Glaube - Politik und Sport im Skigebiet Minschuns. Info: Tel. 081 858 51 09.	Tschierv	9:00 – 16:00



SOLDAT KERTESZ!

Monolog eines Verstummen

Zoltán, ein Stotterer bricht immer wieder zusammen unter dem Druck seines Lehrmeisters, den Erwartungen seiner Familie und dem Drill in der Kaserne. Jedesmal rappelt er sich wieder auf und sucht Trost und Kraft in der Sprache. Er, der eigentlich sel-

ber der Sprache nicht mächtig ist, liebt Wörter und sucht deren Poesie. Sein einziger Freund ist der übergewichtige Mitrekrut Jenő, der bei einer Militärübung ums Leben kommt. Der Text erzählt davon, wie diejenigen, die nicht ins System passen, als schwach wahrgenommen werden und wie sie so zu Schwachen gemacht werden. Er erzählt aber auch von der Kraft der Schwachen, die man lernen kann, wahrzunehmen. Das Stück basiert auf den Roman «Der Schildkrötensoldat» von Melinda Nadj Abonji. Die Texte der Autorin wurden mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Schweizerischen und dem deutschen Buchpreis 2010.

Spiel: Jonas Gygax und Robert Baranowski, Regie: Ursina Greuel

Nach der Aufführung: Publikumsgespräch mit der Autorin Melinda Nadj Abonji

Bar und Kasse öffnen um 18.30 Uhr. Probieren Sie vor und nach den Vorstellungen unsere hausgemachten Leckereien in der zauberhaften Atmosphäre der La Vouta. Nach der Vorstellung gibt es die Möglichkeit, mit den Künstlern und Künstlerinnen anzustossen. Wir freuen uns auf Sie!

Reservationen: Tel 076 447 33 80 | Mail info@lavouta.ch | www.lavouta.ch

Lavin, Samstag, 18. Januar 2020, 20.30 Uhr, im Ort für Kultur La Vouta



Brun & Brunner

Albin Brun und Kristina Brunner sind zwei Exponenten der Neuen Volksmusik aus zwei Generationen. Das Duo besticht durch gemeinsame Hingabe und eine grosse musikalische Offenheit. Daraus entsteht ein intimes Zwiegespräch, melodiebetont, virtuos und sehr berührend. Kristina Brunner stammt aus einer Volksmusikfamilie. Seit ihrem Hochschulabschluss in Volksmusik bewegt sie sich mit Leichtigkeit zwischen Tradition und offenen Musikstilen. Albin Brun ist ein viel beschäftigter, mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Musiker, der mit seinen Bands schon in vielen Weltgegenden Konzerte gab. Das Konzertprogramm besteht ausschliesslich aus Eigenkompositionen - man hört alpine Einflüsse, Jazz, Musette, Östliches. Das Duo schafft aber auch immer wieder Raum für Improvisationen. Lyrische Passagen wechseln sich ab mit virtuoseren Läufen, weite Landschaften öffnen sich.

Eintritt CHF 25.00, kein Vorverkauf, Abendkasse ab 16.00 Uhr.

Sent, Sonntag, 26. Januar 2020, 17.00 Uhr, Kirche

Brunnenkinder



Vierzehn Begegnungen mit dem Dorfsinn und eine mit der Dorfbaumeisterin. Annäherung an das Feuer von Lavin. Hommage an die gestaltende Gemeinschaft im Aufbruch der Ränder.

bastiann.ch – Publikationen

GESCHENKTE ZEIT

Am Dorfplatz von Lavin blüht die Gastfreundschaft des Piz Linard. Die Kunst zu verwöhnen. Die Zeit zu geniessen. Solches Glück zu schenken, macht's noch schöner. Mit unseren edlen Gutscheinen zu Weihnachten oder Neujahr!

www.pizlinard.ch → GUTSCHEIN
SCHENKEN - 081 862 26 26

MUSEEN

Ftan

Mühle Ftan/Muglin da Ftan²

Tel. 081 864 10 07
cilgia.florineth@bluewin.ch

Guarda

Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32, hotel-meisser.ch

Müstair

**Kloster St. Johann,
UNESCO Welterbe *²**

Tel. 081 858 61 89, miestair.ch

Samnaun

Talmuseum²

Tel. 081 861 88 30

Scuol/S-charl

Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra²

Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00
schmelzra.ch

Scuol

Museum d'Engiadina Bassa *²

Sonderausstellung Rudolf Olgiati,
Tel. 079 438 36 64, museumscuol.ch

Scuol/Nairs

Kunsthalle Fundaziun Nairs *²

Tel. 081 864 98 02, nairs.ch/programm

Sent

Museum Alberto Giacometti²

Tel. 081 860 30 00, aldier.ch

Sent

Museum Sent²

Tel. 079 814 00 26

Sta. Maria

Muglin Mall²

Tel. 078 853 54 86, muglin.ch

Sta. Maria

Museum 14/18²

Tel. 081 858 72 28
stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria

Whisky Museum

Tel. 076 422 03 08, swboe.ch

Strada

Museum Stamparia Strada *²

Tel. 081 866 32 24, stamparia.ch

Susch

Muzeum Susch

Tel. 081 861 03 03
muzeumsusch.ch

Tarasp

Schloss Tarasp²

Tel. 079 413 05 66, schloss-tarasp.ch

Valchava

Museum Chasa Jaura

Tel. 081 858 53 17
museumchasajaura.ch

Vnà

Heimatmuseum

Tel. 081 866 33 86

Zernez

Nationalparkzentrum*

Tel. 081 851 41 41
nationalparkzentrum.ch

* Diese Museen akzeptieren den Museumpass.

² Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.

→ scuol-zernez.com/museen

→ samnaun.ch/museum

→ val-miestair.ch/museen

TIPP

**Fundaziun Nairs – Künstlerhaus, Kunst-
halle, Kulturlabor**

Die Fundaziun Nairs befindet sich im ehemaligen Bäderhaus des Hotels Scuol Palace kurz vor Scuol, unmittelbar am Inn und an den Quellen gelegen, quasi am Geburtsort des Bädertourismus' der Region.

Einst als Künstlerhaus mit Ateliers gegründet und nur im Sommer in Betrieb, ist das Haus mittlerweile ganzjährig geöffnet. Dies dank einer sorgfältigen und aufwendigen Gesamtsanierung des nationalen Denkmals. Die Fundaziun Nairs ist international ausgerichtet und bietet Atelierplätze für Künstlerinnen und Künstler, Ausstellungen mit Gegenwartskunst sowie ein vielfältiges kulturelles Programm.

Wichtig ist dem künstlerischen Leiter und Co-Direktor der Stiftung, Christof Rösch, der Austausch mit den Menschen im Tal. Deshalb organisiert die Fundaziun Nairs regelmässig Veranstaltungen und Projekte, die die bestehenden Traditionen hinterfragen und zeitgenössische Neuinterpretationen ermöglichen.

Weitere Infos unter: www.nairs.ch

TIPP

Schellenursli-Museum in Guarda

Dass Guarda die Heimat von Schellenursli ist, dürfte nicht erst seit dem Film bekannt sein. Klar also, steht auch das Schellenursli-Museum im schmucken Unterengadiner Dorf, gleich gegenüber vom Hotel Meisser.

Gross und Klein können dort erleben, wie das Schellenursli gelebt und gewohnt hat, wie die Schlitten damals ausgesehen haben und die Betten. Oder welche Gerätschaften Ursli's Eltern damals verwendet haben, eindrucklich ist auch zu sehen, in wie viele Sprachen das bekannte Buch bereits übersetzt worden ist.

<https://scuol-zernez.engadin.com/de/regionen-entdecken/guarda/schellen-ursli-museum>

TIPP



**Isabelle Krieg –
Blumen und Er-
leuchtungen im Nairs**

27.12. - 19.4., Do, Fr, Sa, So,
15.00 - 18.00 Uhr

Einzelausstellung mit Isabelle Krieg im Rahmen der Bildhauertrilogie

Leichtfüssig verfremdet Isabelle Krieg alltägliche Objekte, um über das Gewohnte nachzudenken. Kleine Erleuchtungen im Alltag wecken die Sehnsucht, grössere Zusammenhänge zu verstehen. Die Werke der Künstlerin mäandern zwischen der vertrauten Alltagswelt, ihren Wundern und dem Universalen. Unermüdlich forscht sie im eigenen Leben und stösst dabei immer wieder auf Metaphern, die oft mit einer Prise Humor gewürzt, zum Augenzwinkern und Staunen einladen. Das persönliche Erleben stösst auf brennende Fragen der Gegenwart, die zu selten poetischen Bildern finden.

www.nairs.ch

TIPP



**Atelier-Ausstellung
Annetta Ganzoni**

Mo, Di, Mi, Do, Fr,
Sa, So
Nach Vereinbarung
Seit 1988 arbeitet und

experimentiert die Künstlerin Annetta Ganzoni mit dem faszinierenden Material Glas. Es entstehen Objekte, Schalen, kleinere Fensterscheiben, Sterne und anderes mehr.

Frau Ganzoni zeigt Ihnen gerne täglich Ihre Ausstellung auf Anfrage in Ers Curtins 105 B, Zernez

Annetta Ganzoni
lavors d'art ed architectura
7530 Zernez
Telefon 081 856 14 68
Website <http://->
Adresse

Atelier-Ausstellung Annetta Ganzoni
Ers Curtins 105 B
7530 Zernez

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ftan

Naive Malerei Rolf Hüsser
Tel. 078 634 93 41

Ftan

**Figuren-Atelier und einheimisches
Kunsthandwerk Marianna Melcher**
Tel. 081 864 01 53 hand-kunstwerk.ch

Ftan

**Ausstellung nostalgischer Inserate aus den
ersten Ausgaben des «Chalender Ladin»**
Café Scuntrada, Tel. 078 756 04 83

Guarda

**Galerie Guarda d'Art, Stein- +
Holzskulpturen, Innsteinschmuck**
Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Verena Jordan
Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07
jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet
Tel. 081 862 24 22
regula.verdet.ch

Lavin

Die Kirchenmalereien von Lavin
Kirche San Güerg
Gäste-Info Zernez, Tel. 081 856 13 00
scuol-zernez.engadin.com

Müstair

Sonderausstellung Maximilian I.
Im Kloster St. Johann Müstair
Tel. 081 858 61 89, www.muestair.ch

Müstair

Galerie Willi Fiolka
Holz-, Stein- und
Metallobjekte
Tel. 081 850 36 00

Scuol

**ART AUS Stellung – DIE erste Kunstgalerie in
Scuol**

Bilder und Objekte von Rene Fritschi
Möbel und Skulpturen von Alexander Curtius
Stradun 86, vis-à-vis Hotel Belvédère

Scuol

Creaziuns – Dekorationen aus Naturmaterial
Regula Füm-Sulser, Senda da Fop 166
Tel. 081 864 02 54

Scuol

ideas CA – Fotoausstellung,
Kreationen aus Beton und Keramik
Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol

Aus der Geschichte des Kurtourismus
(bis 31.1.)
Ausstellung mit alten Werbeplakaten im Bogn
Engiadina
Tel. 081 861 88 00

Scuol

Skulpturen von Mich Bielser
im Badehotel Belvair
Natur und Architektur - Illustrationen von Fanny
Hartmann
im Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal
**Landschafts-, Pflanzen- und Natur-Aquarelle
von Irma Haussener**
im Hotel Belvédère Tel. +41 81 861 06 06
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender/

Scuol

**Electronic Flow(er): Bilder und Klänge der
Natur**
Isabelle Krieg – Blumen und Erleuchtungen
Fundaziun Nairs, Tel. 081 864 98 02, www.nairs.ch

Sent

Wasserbilder von Isabelle Hartl (bis 7.1.)
Farbe, Form, Figur von S.-M. Schaal (ab 11.1.)
Grotta da cultura, grottadacultura.ch

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Tarasp

Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser

Tel. 078 828 92 61, www.rudolfglaser.ch

Tschiers

Ausstellung von bäuerlichen Gerätschaften vom 16.-20. Jahrhundert

Tel. 081 858 52 96

Kunst und Ausstellungen

Vnà

Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 081 866 35 88

Vulpera

Bilder und Objekte von Rene Fritschi (Manufaktur Fritschi)

www.manufaktur-fritschi.com

Vulpera

Seminare im Handwerk pro manufacta engiadina

www.promanufacta.ch

Zernez

Engadinerkunst von Elena Denoth, Folklore und Landschaften

Tel. 081 856 12 90, engadinerkunst.ch

Zernez

Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst

Tel. 081 856 14 68

Zernez

Der Wolf ist da

Nationalparkzentrum

Tel. 081 851 41 41

nationalparkzentrum.ch

→ scuol-zernez.com/kultur

→ val-muestair.ch/kultur

Vorboten



annaflorian.ch

Fö da Lavin

Trilogie reflektierender Begegnung mit dem Feuer von Lavin. *Wie Phönix aus der Asche...* Regierungsrat Christian Rathgeb spannt den Bogen von der Gemeinde über die Katastrophe zur Gemeinschaft. *Sbrüun da plets.* Andri Steiner lässt die Sprache des Dorfes im lautskulpturalen Wortschwall ihre Schwere spüren und ihre Funken sprühen. *Brunnenkinder.* Bastiann – alias Hans Schmid – notiert, was Menschen für das Dorf und sein Tal bewegt, im Erinnern wie auch in die Zukunft. Den Rahmen bilden zwei Collagen aus der vielschichtigen Chronik des Dorfbrandes.



bastiann.ch – Publikationen

SGÜREZZA ELECTRICA

ENGIADINA



Sgürezza electrica Engiadina Scrl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sgurezza-electrica.ch

www.sgurezza-electrica.ch

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussaglaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung

→ scuol-zernez.com/ferientipps
 → samnaun.ch/ferientipps
 → val-muestair.ch/ferientipps

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

MONTAG

Samnaun

Ski-Show Samnaun

21:15–22:00, Treffpunkt Musellahang

6.1. / 20.1. – 23.3.20

Info: Gäste-Info Samnaun, Tel. 081 861 88 30.

Scuol

Dorfführung

14:30–16:00, Treffpunkt Schulhaus

Anmeldung bis Mo 11:00, Tel. 081 861 88 00

Vnà

Dorfführung

16:00–17:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle

«Jalmèr», Anmeldung bis Mo 12:00,

Tel. 081 861 88 00

DIENSTAG

Sent

Ein Besuch beim Zuckerbäcker

15:00–16:00, Treffpunkt Bäckerei Benderer

Anmeldung bis am Vortag 17:00,

Tel. 081 861 88 29, ab 7.1.

Ramosch

Dorfführung

16:00–17:30, Treffpunkt Dorfplatz

Anmeldung bis Di 12:00, Tel. 081 861 88 00

Scuol

Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina

Rundgang 16:00–17:30, Treffpunkt Kasse Bogn

Engiadina, ohne Anmeldung

Scuol

Bacharia Alpina – Salsizetti für Kinder

Kinder stellen selber Salsiz her.

16:00–17:00, Treffpunkt Bacharia Hatecke im

Center Augustin,

Anmeldung bis Di 10:00, Tel. 081 861 88 00

Scuol

Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk

Einblick in das alpine Trockenfleisch-Handwerk.

18:00–18:45, Treffpunkt Bacharia Hatecke im

Center Augustin

Anmeldung bis Di 10:00, Tel. 081 861 88 00

Sent

Engadiner Esskultur

17:30–20:00, Treffpunkt Gemeindehaus (Chasa

Misoc)

Anmeldung bis Dienstag 11:00, Tel. 081 861 88 29,

ab 7.1.

MITTWOCH

Samnaun

Sennerei Führung

9:00–10:00, Treffpunkt Sennerei Samnaun

Anmeldung bis Vorabend Sennerei Samnaun,

Tel. 081 868 51 58 / Gäste-Info, Tel. 081 861 88 00

Samnaun

Führung im Talmuseum

Die Alltagsgegenstände zeigen das frühere Bauernleben in Samnaun.

Im Anschluss: Kochen mit dem Museumsführer (bitte zusätzlich buchen)

Anmeldung für die Führung bis 2 Stunden vor

der Führung, Kochen mit dem Museumsführer

bis am Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30

Sent

Dorfführung Sent

10:00–12:00, Treffpunkt Dorfplatz, ab 8.1

Eventtipps der BELVEDERE HOTEL FAMILIE

Fr, 3.1., 21.00 Uhr | Deluxe Jazz Trio

Das Trio hält was sein Name verspricht – Jazz vom Feinsten.

Sa, 11.1., 21.00 Uhr | Quartett Pikdalina

Die Unterengadiner Band spielt Stücke aus verschiedenen Richtungen des Jazz, Standards der 50er & 60er Jahre, Bossa Nova und Latinjazz.

Sa, 18.1., 21.00 Uhr | Trio Carbone

Fröhlich, rhythmisch und originell spielt das Trio Jazz, Swing, Balladen, Softpop mit Bossa Nova und Soulmusik.

Sa, 25.1., 21.00 Uhr | B-Pocket

Die Musiker verstehen es, mit groovigen Arrangements aus dem Jazzbereich ein besonderes Highlight zu geben und kreieren eine spannende Konzertatmosphäre.

Fr, 31.1., 20.30 Uhr | Kamingespräch mit Nik Hartmann

Zum Engadin hat Nik Hartmann einen besonderen Draht. Darüber und über seine Erlebnisse während seiner Sendereihe spricht er mit Andri Franciscus.

Weitere Details finden Sie unter www.belvedere-scuol.ch/news-events oder der gedruckten Broschüre, in allen Hotels erhältlich.



Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

Sent

Visita in stalla – Stallbesuch

Landwirte aus Sent öffnen ihre Stalltüre 19:30–21:00, Anmeldung bis Mi 17:00, Tel. 081 861 88 29
Treffpunkt Dorfplatz, ab 22.1.

Tschlin

Dorfführung

14:00–15:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Cumün» Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00

Tschlin

Alpenbrauerei Girun

Braukunst aus nächster Nähe 16:15–17:15, Anmeldung bis am Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00

DONNERSTAG

Ardez

Dorfführung – Eine Reise durch die Zeit

16:30–18:00, Treffpunkt Hotel Alvetern, ohne Anmeldung

Scuol

Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung

in der ref. Kirche 16:00–17:30, Treffpunkt Gäste-Info Anmeldung bis Do 11:00, Tel. 081 861 88 00

Martina

Brauereibesuch und Degustation

16:30–18:00, Treffpunkt Brauereigebäude, Via Dal Dazi 233 Anmeldung bis am Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00, ab 9.1

FREITAG

Scuol

Marchà da paurs

Wöchentlicher Markt von Bauern aus der Region 13:00–16:30, Treffpunkt Talstation Bergbahnen Scuol

Guarda

Dorfführung

10:00–11:15, Treffpunkt Gäste-Info, ohne Anmeldung, Info: Tel. 081 861 88 27, ab 24.1.

SONNTAG

Ardez

Dorfführung – Eine Reise durch die Zeit

16:30–18:00, Treffpunkt Hotel Alvetern, ohne Anmeldung

TÄGLICH

Ardez

Drechseln macht Spass

Ein altes Handwerk kennenlernen, Treffpunkt Drechslerwerkstatt Anmeldung 1–2 Tage im Voraus bis 20:00 Alfred Weber, Tel. 079 292 38 33

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen

Schweisserfahrungen sammeln Anmeldung 1–2 Tage im Voraus, Tel. 079 406 20 39 Treffpunkt Ardez, Chasa Crusch 117

Sent

Keramikmalen

14:00–15:30, Anmeldung bis am Kurstag 12:00, Tel. 081 864 81 05, Treffpunkt Butia Schlerin, Chasellas 61 (Montag bis Freitag)

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

Sgraffito-Kunst kennenlernen 14:00–16:30, Anmeldung bis Vortag 19:00, Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78

Tschierv

Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta

auf Vereinbarung, Tel. 079 207 00 39

TIPP

Dorfführung Ardez – Eine Reise durch die Zeiten

Donnerstag und Sonntag, bis 19.3., 16.30 – 18.00 Uhr

Schorta's Alvetern Hotel und Restaurant

Als eines der typischen Engadiner Dörfer – 1975 im Rahmen des europäischen Jahres für Denkmalpflege und Heimatschutz als Musterdorf ausgewählt – hat Ardez mit seinen eindrucksvollen, bemalten oder sgraffitoverzierten Häusern schon so manchen Gast ins Staunen versetzt.

Treffpunkt: Schorta's Alvetern Hotel und Restaurant, Ardez

Anmeldung: Nicht erforderlich

Ausrüstung: Warme Kleidung

Hinweis: Weitere Führungen nach Vereinbarung mit Walter Schmid, Tel. 081 862 23 14

Preis: Erwachsene Fr. 12.00 (ohne Gästekarte Fr. 17.00), Kinder kostenlos



TIPP

Sennerei-Führung mit Käsedegustation

Jeden Mittwoch bis 15.4., 9.00 – 10.00 Uhr

Sennerei Samnaun, Samnaun-Compatsch

Der Samnauner Bergkäse ist ein Halbhartkäse, der mit einer Reifezeit zwischen drei Monaten und einem Jahr angeboten wird. Schauen Sie dem Käser über die Schulter, Sie erfahren dabei mehr über den Weg, den die Milch von der Kuh bis zum schmackhaften Samnauner Bergkäse zurücklegt. Im Anschluss an die Führung gibt es eine Degustation.

Treffpunkt: Sennerei, Talstrasse 15, Samnaun-Compatsch

Anmeldung: Bis am Vorabend 17.00 Uhr bei der Sennerei Samnaun, Tel. 081 861 88 30

Barrierefreiheit: Rollstuhlgängig

Preise: Erwachsene Fr. 5.00, Kinder kostenlos



TIPP

**Nachtschlitteln in Samnaun**

Jeden Dienstag, 7.1.- 31.3., 20.30 – 23.00
 Gäste-Info Samnaun, Tel. 081 861 88 30

Winterspass und Geselligkeit verspricht das Nachtschlitteln in Samnaun. Nach einer 45-minütigen Wanderung durch den verschneiten Winterwald zur Forsthütte werden die Teilnehmer am Lagerfeuer

von Luis mit heimatlichen Klängen erwartet. Aufgewärmt von feurigen Rhythmen und heissen Getränken geht es nach einem ausgiebigen Plausch mit dem Schlitten rasant zu Tale.

Treffpunkt: Parkplatz Votlas, Samnaun-Dorf

Anmeldung: Bis am Vorabend 17.00 Uhr bei der Gäste-Info Samnaun

Preise: Erwachsene Fr. 5.00, Kinder Fr. 3.00, exklusive Schlittenmiete

TIPP

Maiensäss-Fondueplausch

Täglich bis 5.4., Zeit nach Vereinbarung
 Rene Rhyner, Ardez, Tel. 079 406 20 39,
 E-Mail : rene@c117.ch

Zu Gast beim Alp-Öhi! Im gemütlichen Maiensäss in Mundaditsch auf Munt oberhalb Ardez fühlt man sich in Heidis Leben auf der Alp versetzt. Vom Bahnhof Ardez geht die Wanderung auf dem schönen Panoramaweg Richtung Munt, immer entlang des Schlittelweges bis auf 1840 m ü.M. Dort erwartet die Teilnehmer ein kleiner Apéro und ein feines Käsefondue. Der Rückweg ins Dorf kann zu Fuss oder mit dem Schlitten unternommen werden und ist ein runder Abschluss zu einem wunderschönen Ausflug.

Treffpunkt: Nach Vereinbarung

Anmeldung: 1 – 2 Tage im Voraus bei Rene Rhyner

Ausrüstung: Gute Schuhe, warme Kleidung, Schlitten, Stirnlampe

Teilnehmerzahl: 6 – 10 Personen (ab 2 Personen nach Absprache)

Hinweis: Übernachtung im Maiensäss nach Absprache möglich

Preis: Erwachsene Fr. 45.00 (ohne Gästekarte Fr. 50.00), Kinder/Familien nach Absprache (für Kinder ab 10 Jahren geeignet)

Im Preis inklusive sind Apéro, Fondue und Tee, weitere Getränke werden separat verrechnet.



Weitere Ferienerlebnisse

MONTAG

Scuol

Halbtages-Schneeschuhtour auf Motta Naluns

10:00–14:00, Treffpunkt Bergstation «Motta Naluns»
 Anmeldung bis So 17:00,
 Tel. 081 860 02 06

Sent

Schneeschuhwanderung mit Fackeln

19:00–22:00, Treffpunkt Dorfplatz
 Anmeldung bis Montag 11:00,
 Tel. 081 861 88 29, ab 13.1

Sent

Bainvgnü a Sent

Begrüßungsapéro mit Wissenswertem und Wochenprogramm
 18:00–ca. 19:00, Treffpunkt Grotta da cultura, keine Anmeldung ab 6.1.

DIENSTAG

Guarda

Der Anwalt der Wildtiere: Winterwanderung mit dem Wildhüter

10:20–14:00, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Guarda, cumün»,
 Anmeldung bis am Vortag 17:00,
 Tel. 081 861 88 27, ab 28.1.

Müstair

Schau-Stall

Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof August.
 17:30–18:30, Treffpunkt Pasquer 77
 Anmeldung bei Augustin Oswald,
 Tel. 076 563 37 31

Tschierv

Schlittlexpress

Von Lü nach Tschierv
 20:00–20:20, Treffpunkt Center da Biosfera (Schulhaus)
 Anmeldung bis am Schitteltag 17:00,
 Tel. 081 861 88 40, ab 28.1.

Samnaun

Nachtschlitteln

Einen urigen Abend im verschneiten Winterwald am Lagerfeuer erleben.
 20:30–23:00, Treffpunkt
 Parkplatz Votlas
 Anmeldung bis am Vortag 17:00,
 Tel. 081 861 88 30

Scuol

Die Natur auf Schneeschuhen entdecken

10:00–12:30, Treffpunkt Outdoor Engadin
 Anmeldung bis Mo 17:00,
 Tel. 081 860 02 06

Müstair

Schneeschuhwanderung

9:00–15:30, Anmeldung bis am Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 40, ab 21.1.

MITTWOCH

Ftan

Ftaner Cafè Rumantsch

In lockerer Runde wird bei einem guten Kaffee Romanisch gehört und gesprochen.
 Treffpunkt: 09:30, Cafè la Scuntrada,
 Tel. 078 756 04 83

Scuol

Sternenbeobachtungen

20:00–21:30, Treffpunkt Haupteingang Spital
 Anmeldung bis am Kurstag 12:00,
 Tel. 081 861 88 00

Scuol

Tages-Schneeschuhtour mit Biologen Lukas Barth

09:15 – 16:30, Treffpunkt Outdoor Engadin
 Anmeldung bis Di 17:00,
 Tel. 081 860 02 06

Müstair

Wildbeobachtung

Wissenswertes über Tier- und Vogelarten
 9:20–12:00, Treffpunkt Minschuns, Talstation Skigebiet
 Anmeldung bis am Vortag 17:00,
 Tel. 081 861 88 40, ab 22.1.

Weitere Ferienerlebnisse

Zernez

Geführte Schneeschuhwanderung

09:00–14:00, Treffpunkt Bahnhofplatz
Anmeldung bis Di 16:00,
Tel. 081 856 13 00

Vnà

Wildbeobachtung mit Fondueplausch

11:00–17:30, Treffpunkt PostAuto-
Haltestelle «Jalmer»
Anmeldung bis am Vormittag 10:00,
Tel. 081 861 88 00, ab 8.1.

DONNERSTAG

Müstair

Schneeschuhwanderung

9:00–15:30, Anmeldung bis am Vortag
17:00, Tel. 081 861 88 40, ab 23.1.

Tschierv

Schlittlexpress

Von Lü nach Tschierv
20:00, Treffpunkt Center da Biosfera
(Schulhaus)
Anmeldung bis am Schitteltag 17:00,
Tel. 081 861 88 40

Samnaun

Skirennen mit Kinderdisco

10:00–12:00, Treffpunkt Alp Trider Sattel
Anmeldung bis zum Vorabend 18:30,
Tel. 081 868 55 11

Samnaun

Schneeschuh-Wanderung

16:30–18:00, Treffpunkt Gäste-Info
Samnaun
Anmeldung bis Vortag 17:00,
Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30

Samnaun

**Theater Samnaun:
«Ich weiss von nichts»**

20:30–22:30, Festsaal Schulhaus
Vorverkauf Gäste-Info Samnaun oder
Astro Whisky & More.
(Ausnahme Fr. 3. Januar)

Sent

Sent on Ice

19:30–21:30, Treffpunkt Eisplatz
Anmeldung bis am Do 11:15,
Tel. 081 861 88 29, ab 23.1

Scuol

Scuoler Café rumantsch

In lockerer Runde wird Romanisch
gesprochen.
10:00–11:00, Pizzaria Allegra,
www.liarumantsch.ch

Ftan

**Abendliches Schlittel- und
Tourenangebot**

18:00–20:45, Treffpunkt Talstation
Sesselbahn, ohne Anmeldung,
Info: Tel. 081 861 14 14

Ftan

**Fondueplausch mit anschliessender
Schlittenabfahrt**

17:30–21:00, Treffpunkt Bergrestaurant
«Prümaran Prui»
Anmeldung bis Mi 16:00,
Tel. 081 864 03 40

FREITAG

Samnaun

Kinderskirennen

14:00–16:00, Treffpunkt Musellahang
Anmeldung bis am Vortag 19:00,
Tel. 081 861 93 34

Samnaun

Sunset on Top – Après-Ski am Berg

17:00 – 20:00, Restaurant Sattel
Panorama
keine Anmeldung, Info:
Tel. 081 861 86 66

Samnaun

Eisstockschiessen

Turniere werden vier gegen vier
gespielt
20:30–22:30, Eisplatz
Anmeldung bis am Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 30

Scuol

**Romantische Schlittenfahrt mit
Fondueplausch**

Treffpunkt Bahnhof
Anmeldung bis Do 18:00, Tel. 081 864 14 12

TIPP

„Cler glüna“

Schneeschuhwanderung

Donnerstag, 9.1., sowie Sams-
tag, 8.2. und 7.3., 18.00 – ca.
21.30 Uhr
Gäste-Info Val Müstair,
Tel. 081 861 88 40



Der Mondschein beleuchtet den Weg und nur das Knistern des
Schnees unter den Schneeschuhen ist in der nächtlichen Stille
zu hören. Ein beeindruckendes Erlebnis, welches die Seele be-
rührt. Isidor Sepp, der ausgebildete Schneschuhwanderleiter,
begleitet die Teilnehmer auf der Mondscheintour von Buffalora
nach Süsom Givè, wo man sich bei einer heissen Gerstensusuppe
aufwärmen und das Erlebte Revue passieren lassen kann.

Treffpunkt: Süsom Givè (Ofenpasshöhe), Fahrt mit dem Post-
auto nach Buffalora

Anmeldung: Bis am Vortag 17.00 Uhr bei Gäste-Info Val
Müstair

Ausrüstung: Wintertaugliche Kleidung, Schneeschuhe, Ski-
stöcke (Miete der Ausrüstung in den Sportgeschäften im Val
Müstair möglich)

Preise: Erwachsene Fr. 35.00 (ohne activPass/Gästekarte Fr.
45.00), Kinder bis 16 Jahre kostenlos. Preise sind exkl. Fahr-
kosten Postauto und Konsumation in Süsom Givè.

TIPP

**Romantische Pferdenschlit-
tenfahrt ins Val S-charl**

Täglich bis 19.4., Zeit nach Ver-
einbarung, Dauer ca. 5 Stunden
Gasthaus Mayor, Tel. 081 864 14 12



Ein Wintermärchen! Mit dem
Pferdeschlitten geht es ab Sas-
taglià durch die tief verschnittene
Winterlandschaft ins Val S-charl. Jon Steivan Peer leitet seine
Pferde sicher durch den Schnee und die Gäste geniessen die
Fahrt warm eingepackt auf dem Schlitten.

Vom Treffpunkt gelangt man mit dem Shuttelbus nach Sasstaglià.

Treffpunkt: Bahnhof/staziun Scuol

Anmeldung: Bis am Vortag 18.00 Uhr beim Gasthaus Mayor
Ausrüstung: Warme Kleidung inkl. Mütze und Handschuhe,
warme Schuhe

Teilnehmerzahl: min. 2 bis max. 16 Personen

Preise: Erwachsene Fr. 30.00 (retour Fr. 60.00), Kinder Fr. 15.00
(retour Fr. 30.00)

Hin- und Rückfahrt mit dem Shuttelbus je Fr. 10.00



Ausflugstipps mit der Rhätischen Bahn und PostAuto

1-Franken Vergnügen – täglich
Auf Schienen zum Schneespess
Kostenlos oder für einen Franken bringt Sie die RhB zum Wintersportvergnügen in den Skiregionen Graubündens. Einsteigen und losfahren – Arosa-Lenzerheide, Scuol und weiteren Orten.

Schlittelwelt Preda/Darlux-Bergün
Vom 20. Dezember 2019 bis 15. März 2020
Auf weltberühmten Schienen zum rassigen Vergnügen auf Kufen: Das bietet das Schlittelabenteuer Preda/Darlux – Bergün. Per Bahn geht's hoch nach Preda, bevor der Schlittelspass in Richtung Bergün beginnt.

Wintersportvergnügen täglich
Mit PostAuto direkt in die Wintersportgebiete von Scuol, Samnaun / Ischgl, Minschuns oder Nauders (A).

Rhätische Bahn
Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,
Tel +41 (0)81 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

graubündenPass täglich
Das Generalabo für Graubünden: 2 oder 5 Tage freie Fahrt im ganzen Kanton. Einsteigen und Graubünden von seinen sonnigen Seiten entdecken.

Livigno / Samnaun täglich
Mit PostAuto oder Silvestribus durch wildromantische Täler zum Zollfrei-Shopping.

Chur-Bellinzona-Linie täglich
Ob Schneeschuhtouren in San Bernardino oder Bellinzona mit den drei Burgen, die zum UNESCO-Weltkulturgut gehören – diese PostAuto-Linie hat viel zu bieten.

Bernina Express täglich
Die spektakulärste Alpenüberquerung: Der Bernina Express von Chur / Davos /

Landquart / St. Moritz – Valposchiavo – Tirano verbindet Sprachregionen und Kulturen – in Schlangenlinien und ohne Zahnrad. Die Panoramafahrten durch das UNESCO Welterbe RhB sind ein Hochgenuss.

Val Müstair / Reschen-Mals-Meran täglich
Die Dreiländer-PostAuto-Fahrt
Kloster Müstair (UNESCO), das mittelalterliche Städtchen Glurns, der Kirchturm im Reschensee, Nauders oder mit der Vinschgerbahn nach Meran.

Guarda täglich
Mit dem PostAuto «zu Besuch beim Schellenursli». Typisches Engadinerdorf mit geschütztem Dorfbild.

PostAuto
+41 (0)58 341 34 91,
scuol@postauto.ch, www.postauto.ch





CRESCENDO cun il Rudè da chant Engiadina e blers oters

Musica sacrala dal temp baroc fin al temp romantic in fuorma variada spordscha il nouv program da concert dal Rudè da chant. Musica per cor a cappella variescha cun ouvras per cor accumpagnà d'instrumentaints. Per ulteriura variaziun pisseran intermezzos instrumentals. Da la partida sun Pasquale Bonfitto vi da l'orgel ed a listess temp nouv dirigent dal cor, l'ensemble d'instrumentaints a corda SUN E TUN cun Gyula Petendi, ils solists da trumbetta Rupert Seidl e Hansjörg Greis, il contrabassist Krzysztof Galczynski e'l percussiunist Christian Lechthaler.

Chor- und Instrumentalmusik in unterschiedlichen Besetzungen, zusammen und für sich, und aus verschiedenen Epochen, von G.F. Händel über Mozart, Haydn, Mendelssohn, Brahms bis Gabriel Fauré. Eine Kooperation des Engadiner Talchors mit dem Unterengadiner Streichensemble sowie verschiedenen Solisten an Orgel, Trompeten, Pauken und Kontrabass.

Entrada: creschüts Fr. 25.00 / uffants entrada libra

Scuol, dumengia, 19 schner 2020, 17.00 h, baselgia evangelica



JUBILÄUMSKONZERT: 25 JAHRE «KONZERTE IN DER KIRCHE SENT»

Klavierkonzerte von Johann Sebastian Bach d-Moll BWV 1052, D-Dur BWV 1054, A-Dur BWV 1055 und g-Moll BWV 1058

mit dem Orchester le Phénix und der Pianistin Alena Cherny

Solistin und Orchester kennen und schätzen

sich schon lange und musizieren zusammen auf höchstem Niveau.

Bachs Klavierkonzerte sind allesamt Kompositionen, die vom Orchester Höchstleistungen verlangen. Zusammen mit dem leidenschaftlichen Spiel der Solistin wird dies zu einem unvergesslichen Erlebnis. Lassen Sie sich von dieser wunderbaren und mitreissend interpretierten Musik verzaubern.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern!

Leta Mosca übergibt nach 25 Jahren die Konzertorganisation an Regula Ursprung.

Eintritt frei, Kollekte

Sent, Samstag, 4 Janaur 2020, 17.00 Uhr, Kirche

SONNTAG

Ftan

Bainvgnü a Ftan

Gemütliches Zusammensein mit lokalen Produzenten und Gastgebern, 16:00–17:00, Treffpunkt Gäste-Info, ohne Anmeldung

TÄGLICH

San Jon

Pferdeschlittenfahrt zur Agata mit Fondueplausch

Anmeldung bis am Vortag, Tel. 081 864 10 62
Treffpunkt San Jon, Reitstall

Lavin

Schwalbenweg

Rundgang mit Schwalbenbeobachtung
Info: Gäste-Information Lavin, Tel. 081 861 88 00, bis 31.01

Scuol

Skitouren für Anfänger und Fortgeschrittene

Begleitete Skitour können die verborgenen Highlights erlebt werden. 8:00–16:00, Anmeldung, Tel. 079 819 88 07

Scuol

Romantische Pferdeschlittenfahrt ins Val S-charl

Anmeldung bis am Vortag 18:00, Tel. 081 864 14 12
Treffpunkt Scuol Bahnhof

Ardez

Maiensäss-Fondueplausch

Zu Fuss Richtung Munt bis auf 1860 m ü.M.
Anmeldung 1 – 2 Tage im Voraus,
Tel. 079 406 20 39,
Treffpunkt Ardez Bahnhof

Sur En

Atrium EisArt

17:00–20:00
Kunstwerk aus Eis und Schnee.
Info: www.art-engiadina.com
Jeden Freitag Führung & Information
(Mittwoch bis Samstag)

Scuol

Curlingwoche

12.1. Prix Sent, 14./15.1. Coppa Cabana & 17./19.1. Grond Premi da Scuol
Info & Anmeldung: Dario Müller, Tel. 079 695 35 88, www.cscuol.ch/
oder Eintrag in die Liste beim Eisplatz im Trü.

Gastronomische Spezialitäten

Ftan

Hotel Pizzeria Bellavista

7551 Ftan, Tel. 081 864 01 33

- Täglich von 11 - 22 Uhr
Küche: Pizza, Flammkuchen, Salatbuffet, Hamburger, Okonomijaki, Glace
- Samstag Ruhetag
(ausgenommen Silvester/Neujahr)

Hotel Restaurant Engiadina

7551 Ftan, Tel. 081 864 04 34

- Küche: Hausmannskost, Tagesmenü, Salatbuffet, hausgemachte Pasta, vegetarische Küche, Glacé der «Manufaktur ÜNA»
- Sonntag 8 bis 22 Uhr, Montag bis Samstag 17 - 22 Uhr, Mittwoch Ruhetag
(ausgenommen Silvester/Neujahr)
- Spezialmenüs auf Anfrage

Sur En/Sent

Landgasthof Val d'Uina

Spezialitäten Restaurant

7554 Sent/Sur En Tel. Nr. 081 866 31 37

- Wildspezialitäten der besonderen Art aus eigener Jagd
 - Wildfondue Chinoise
 - Natura Rindsteaks vom Grill
 - Cordon bleu Festival
 - Käsefondue und Racletta a la discretion
 - Hausgemachte Fruchtwähen und Apfelstrudel

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp

Tel. 081 861 30 60

chaste@schlosshoteltarasp.ch

- Kulinarische Erlebnisse mit dem Schloss Gourmetmenü und dem Chastè Menü
- Seit über 30 Jahren Klassiker wie Bouillabaisse, Chateaubriand und Lammkarree
- Grosse Weinkarte mit auserlesenen Weinen
- Engadiner Haus mit 500-jähriger Familiengeschichte

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl bis 23.00 Uhr
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Scuol

Hotel Restaurant Traube

Via da l'Ospidal 199, 7550 Scuol

Tel. 081 861 07 00

- Kalbs-Aubergine mit Parmesan und Oliven
- Hausgemachte Capuns, auch vegetarisch
- Meeresfrüchte-Ravioli
- Engadiner Lammrücken
- Hirsch in Baumnusskruste

Hotel Filli –

Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27

hotel.filli@bluewin.ch

- Aus heimischen Küchen
- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel
- Fillis Klassiker
- Kalbsleber "Venezia" mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi
- Fillis Specials
- Ciccorino rosso an Sardellen- Knoblauchdressing
- Die besten Stücke von Engadiner Rindern vom Grill
- Knochengereiftes Kotelett vom Appenzeler Schwein

Bun appetit!

Engadiner Boutique- Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 200 Weinen aus der ganzen Welt

Restorant Pizzeria Allegra

Stradun 404, 7550 Scuol,
Tel. 081 864 01 47

- Engadiner Spezialitäten
- Italienische Spezialitäten
- Hausgemachte Spezialitäten
- Tagesmenü inklusive 3 dl Mineralwasser, Fr. 18.–

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol

Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch

www.belvair.ch/nam-thai

- «Modern, Spicy & Traditional Thai Food»
- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte „Best of starter“ (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

Tschlin

Hotel Macun

Giassa d'Immez 88, 7559 Tschlin

Tel. 081 866 32 70

info@hotelmacun.ch

- Aus der Jagdsaison 2019: Hirsch und Gämse (Pfeffer und Schnitzel)
- Plain in Pigna: Tschliner Ofenrösti mit Sauerkraut (auf Vorbestellung)
- Vaischlas (Tschliner Kartoffelkuchlein mit Käse, Wildsalsiz, Zwetschgenkompott)
- BUN TSCHLIN Marena: Zvieriplatte mit regionalen BUN Tschlin Produkten.
- Tschliner Fleischfondue mit einheimischen Fleischsorten und vielen leckeren Beilagen



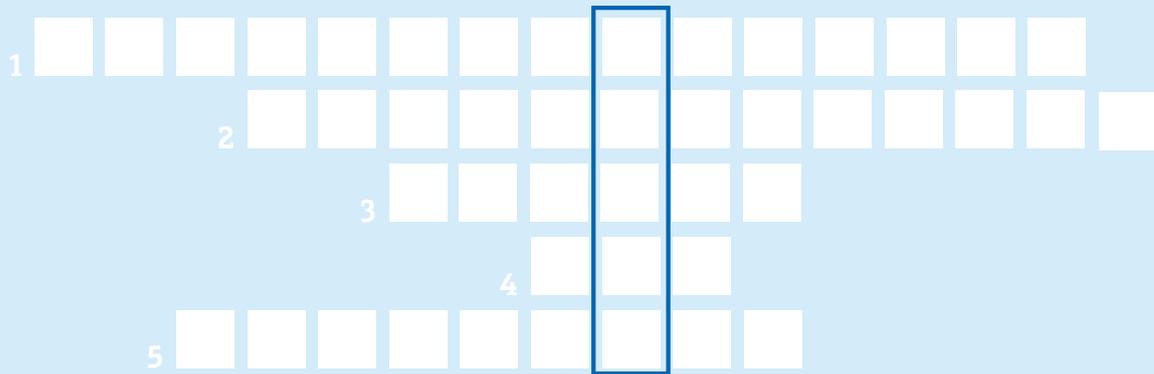
Brunnenkinder

Andri Bischoff – Als Buben die Welt nachahmen.
Ursina Brunner – Im Alter wie die Kinder tanzen.
Miranda Thoma-Giacometti – Den Eltern den Tag erzählen.
Rosa Steiner – Den Arbeitern die Tafel decken.
Enrica Santucci – Die Seele des Hauses bergen.
Cla Nogler – Auf den Wiesen Kaffee kochen.
Alice Vollenweider – Mit dem Tal die Sprache teilen.
Louis van Dam – In Lavin die Stadt abkühlen.
Peider Müller – Beim Schreiner den Schlüssel holen.
Flurin Bischoff – Aus Fassaden Brunnen giessen.
Riet Fanzun – Mit den Kindern Dörfer bauen.
Silvia Saluz – Die Melodie der Farben finden.
Ida Spinnler – Heiter mit dem Süden mischen.
Bruno Cruz – Im Winter die Oliven ernten.



bastiann.ch – Publikationen

Die Fragen



1 Hotel im Val Müstair (2 Wörter)

2 Was für ein Käse ist der Samnauner Bergkäse?

3 Schweizer Käsegericht

4 Wer wünscht sich was? (Vorname)

5 Welche Kunstwerke stellt Annetta Ganzoni aus?

**Bitte senden Sie Ihre Antwort bis zum 29. Januar 2020 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair
AG, 7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!**

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

Scuol-Zernez

Samnaun

Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeiter). Pro Haushalt wird nur eine Antwort verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken Gutschein. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison aus allen Teilnehmenden verlost.

1. PREIS



Hotel Altana, Scuol

Drei genüssliche, gemütliche Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer mit Dusche/WC, Sektfrühstück mit Eierservice und 5-Gang Abendessen im schönen Hotel Altana in Scuol.
Wert: ca. Fr. 900.00

Hotel Altana, Familie Lehmann,
Via da la Staziun 496, 7550 Scuol.
Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, www.altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht einlösbar über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE

- ETO Travel, 7537 Müstair, www.eto-travel.ch
- Fuschina da Guarda, Thomas Lampert, Kunst- und Bauschmiede, 7545 Guarda, www.lampert-guarda.ch
- Hotel Macun, 7559 Tschlin, www.hotelmacun.ch
- Chasa Allegra, Familie Andri, 7537 Müstair, www.allegra-muestair.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

2. PREIS



Hotel Helvetia, Müstair

Eine Übernachtung für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im neu renovierten und gediegenen Hotel Helvetia in Müstair.
Wert: Fr. 220.00

Hotel Helvetia, Familien Grond, Via Maistra 62, 7537 Müstair
Tel. 081 858 55 55, info@helvetia-hotel.ch, www.helvetia-hotel.ch

3. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in Sent.
Wert: Fr. 190.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent
Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, www.werroengadin.ch

Herzliche Gratulation

Gewinnerin des ALLEGRA-Preisrätsels

Nr. 1/November 2019:

Lilian Stammers, Brugg

Auflösung des Preisrätsels
im Allegra Nr. 2/2019: SPRINT

DREI WÜNSCHE



Nik Hartmann ist Moderator bei SRF und Gesicht und Kopf der Sendung SRF bi de Lüt, welche am 25. Januar live aus Samnaun übertragen wird.

Nik Hartmann wünscht sich ...

- 1 ... das Übliche, was sich Erwachsene so wünschen, die schon die Schränke voller Ware haben: Gesundheit für meine Liebsten und mich.
- 2 ... eine grosse Mulde, um endlich mal den Keller und die vollen Schränke zu räumen.
- 3 ... und allen eine tief verschneite, weisse Wintershow aus Samnaun.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:

Region Scuol: 081 864 12 12

Region Zernez: 081 856 12 15

04./05. Jan.	Dr. med. C. Nagy	081 856 12 15
06. Jan.	Dr. med. J. Steller	081 864 12 12
11./12. Jan.	Dr. med. Ch. Weiss	081 864 12 12
18./19. Jan.	Dres. med. E. + C. Neumeier	081 864 12 12
25./26. Jan.	Dr. med. I. Zürcher	081 864 12 12
01./02. Feb.	Dr. med. J. Steller	081 864 12 12

Region Samnaun:

Ganzjährig	Bergpraxis Samnaun	081 822 12 00
------------	--------------------	---------------

Spitäler

Untereggadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

Zahnärzte

Ganzjährig	Dr. med. dent. S. Wolfsberg, Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol	081 864 86 86
Nach Verein- barung	Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, www.csvm.ch	081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand (www.strassen.gr.ch)	163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99



apoteca & drogaria
engiadinaisa

Unsere Beratung ist nicht für die Katze



Eine **Erkältung** ist eine Infektion der oberen Luftwege mit Viren, die besonders leicht auf andere Menschen übertragen werden können.

Die Erkrankung ist normalerweise harmlos und dauert rund eine Woche. Meist tritt sie in den Herbst- und Wintermonaten auf.

Durchschnittlich bekommt jeder Mensch zwei- bis viermal im Jahr eine Erkältung mit folgenden Symptomen:

Fieber, Schnupfen, Niesen, Müdigkeit, Niedergeschlagenheit, Husten, Hals und Gliederschmerzen.

Wir helfen Ihnen, Ihre Erkältung zu überstehen und beraten Sie gerne!

(Selbstverständlich lieben und beraten wir auch Katzen)

Ihr Team der Apoteca e Drogaria Engiadinaisa

Apoteca & Drogaria Engiadinaisa SA

CH-7550 Scuol | Tel 081 864 13 05 | Fax 081 864 83 40 | www.apoteca-scuol.ch | info@apoteca-scuol.ch

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr

Sa 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Freiheit & Entspannung.

graubünden



Entspannung in reinem Mineralwasser.

www.bognengiadina.ch | [#bognengiadina](https://twitter.com/bognengiadina) | [#engadinized](https://twitter.com/engadinized)



 Engadin Scuol
Bogn Engiadina